

Medienmitteilung zum Finanzergebnis

Credit Suisse im zweiten Quartal 2014 mit einem Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'767 Mio. und einer Eigenkapitalrendite von 13% im strategischen Geschäft; ausgewiesener Vorsteuerverlust (Kernergebnis) von CHF 370 Mio. umfasst bereits angekündigte Belastung in Höhe von CHF 1'618 Mio. aufgrund der abschliessenden Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft

Credit Suisse im ersten Halbjahr 2014 mit einem Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'707 Mio. und einer Eigenkapitalrendite von 13% im strategischen Geschäft; ausgewiesener Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'030 Mio.

Quote des harten Kernkapitals (CET1) nach Basel III (look-through) von 9,5% per Ende des zweiten Quartals 2014; bis Ende 2014 dürften 10% überschritten werden

Private Banking & Wealth Management im zweiten Quartal 2014 mit einem soliden Ergebnis im strategischen Geschäft und hohen Netto-Neugeldern von CHF 11,8 Mia.

Ergebnis im Investment Banking im zweiten Quartal 2014 widerspiegelt rege Emissionstätigkeit, anhaltend starke Entwicklung im Geschäft mit Kredit- und verbrieften Produkten sowie verbesserte Kapitaleffizienz

Private Banking & Wealth Management im strategischen Geschäft mit Ertragsrückgang, aber weiteren Effizienzsteigerungen:

- Solides Ergebnis im strategischen Geschäft im zweiten Quartal 2014 mit einem Vorsteuergewinn von CHF 882 Mio., was einem Rückgang von 13% gegenüber dem sehr guten Ergebnis im zweiten Quartal 2013 entspricht, und einer Kapitalrendite von 28%
- Ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 749 Mio. im zweiten Quartal 2014 umfasst bereits angekündigte Belastung von CHF 1'618 Mio. aufgrund der abschliessenden Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft
- Weitere Steigerung der Kosteneffizienz im strategischen Geschäft im ersten Halbjahr 2014 mit Verbesserung des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses auf 68% nach 71% im ersten Halbjahr 2013
- Steigerung der Nettomarge im Bereich Wealth Management Clients auf 28 Basispunkte im ersten Halbjahr 2014 dank sehr guter Kostendisziplin
- Rückgang der Bruttomarge im Bereich Wealth Management Clients im zweiten Quartal 2014 gegenüber dem ersten Quartal 2014 um fünf Basispunkte auf 99 Basispunkte ist auf den Anstieg der verwalteten Vermögen, die Verschiebung in der Zusammensetzung der Kundenbasis, die tieferen gebührenabhängigen Erträge und den leicht tieferen Zinserfolg zurückzuführen
- Hoher Netto-Neugeldzufluss im zweiten Quartal 2014 von CHF 11,8 Mia. im strategischen Geschäft, entsprechend einer auf das Jahr hochgerechneten Wachstumsrate von 4% trotz der Abflüsse von CHF 2,9 Mia. im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa, die auf die erheblichen Fortschritte bei der steuerlichen Regularisierung von Kundengeldern zurückzuführen sind; Netto-Neugelder von insgesamt CHF 10,1 Mia. trotz der Abflüsse von insgesamt CHF 4,1 Mia. im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa

Ergebnis im Investment Banking zeugt von der Stabilität des diversifizierten strategischen Geschäfts:

- Strategisches Geschäft mit Vorsteuergewinn von CHF 1,034 Mio. und Kapitalrendite von 18%; der guten Entwicklung in bestimmten Bereichen des Anleihengeschäfts und im Emissionsgeschäft standen ein durch schwierigere Handelsbedingungen geprägtes Aktiengeschäft und eine anhaltend schwache Entwicklung im Bereich Global Macro Products gegenüber
- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von insgesamt CHF 752 Mio. dank starker Entwicklung in Kerngeschäften und der beschleunigten Abwicklung der nicht strategischen Einheit
- Investment Banking im ersten Halbjahr 2014 mit hoher Kapitalrendite von 20% im strategischen Geschäft und soliden 13% insgesamt
- Fortschreitende Restrukturierung des Bereichs Global Macro Products, einschliesslich des Ausstiegs aus dem Rohstoffhandel, zur weiteren Steigerung der Kapitaleffizienz und der operativen Effizienz mit dem Ziel einer Kostenreduktion von rund USD 200 Mio., eines Abbaus der risikogewichteten Aktiven um USD 8 Mia. und einer Reduzierung des Leverage Exposure um USD 25 Mia. nach Abschluss der Massnahmen

Starke Kapitalbasis und Leverage Ratio per Ende des zweiten Quartals 2014 trotz Belastung durch Einigung in der US-Steuerangelegenheit:

- Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 9,5% auf Look-through-Basis (BIZ), das heisst unter voller Berücksichtigung der ab 2019 geltenden Regeln; Fortschritte bei der Umsetzung der Kapitalmassnahmen, welche die Belastung durch die Einigung in der US-Steuerangelegenheit kompensieren sollen; bis Ende Jahr wird voraussichtlich eine Quote des harten Kernkapitals von über 10% erreicht – einschliesslich einer laufenden Abgrenzung für die Ausschüttung einer Bardividende für 2014; Schweizer Gesamtkapitalquote auf Look-through-Basis (Total Capital Ratio) nach Basel III von 15,3%
- Ungewichtete Gesamtrisiken (Leverage Exposure), welche Bilanz- und Ausserbilanzpositionen umfassen, von CHF 1,156 Mia.; ungewichtete Eigenkapitalquote (Leverage Ratio) gemäss den Schweizer Basel-III-Einführungsbestimmungen (phase-in) von 4,8%; Look-through Schweizer Leverage Ratio von 3,7% nur knapp unter der ab 2019 geltenden Anforderung von 4%

Kostenreduktionsziel wird voraussichtlich erreicht:

- Kostenreduktion von CHF 3,4 Mia. gegenüber der auf ein Jahr hochgerechneten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011; anhaltende Fortschritte im Hinblick auf das Kostenreduktionsziel von über CHF 4,5 Mia. bis Ende 2015

Abwicklung der nicht strategischen Einheiten und Fortschritte bei der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten aus früheren Geschäftsaktivitäten:

- Raschere Abwicklung als geplant; Reduzierung des Schweizer Leverage Exposure um USD 3 Mia. und Abbau der risikogewichteten Aktiven um USD 6 Mia. in der nicht strategischen Einheit des Investment Banking
- Grosse Fortschritte bei der Beilegung bedeutender Rechtsstreitigkeiten aus früheren Geschäftsaktivitäten seit Anfang 2014

22. Juli 2014 Die Credit Suisse Group hat heute ihre Ergebnisse für das zweite Quartal 2014 und das erste Halbjahr 2014 bekannt gegeben

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Die Beilegung unseres bedeutendsten Rechtsfalls hat unsere ausgewiesenen Ergebnisse im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2014 belastet. Dessen ungeachtet entwickelte sich unser Kundengeschäft erfreulich. Gleichzeitig haben wir bei der Abwicklung der nicht strategischen Einheiten weitere Fortschritte erzielt. Im strategischen Geschäft erzielten wir ein solides Ergebnis, auch wenn die in manchen Bereichen zu beobachtende geringe Handelsaktivität der Kunden sowohl im Private Banking & Wealth Management als auch im Investment Banking Spuren hinterlassen hat. Die Ergebnisse zeugen von der Stärke unseres Geschäftsmodells.»

Er sagte weiter: «Wir haben im vergangenen Mai eine abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft bekannt gegeben. Damit hat die Credit Suisse ihren bedeutendsten und langwierigsten Rechtsfall beigelegt. Wir bedauern das Fehlverhalten, das dieser Angelegenheit zugrunde lag, ausserordentlich und übernehmen dafür die Verantwortung. Dank des anhaltenden Vertrauens und der Unterstützung unserer Kunden haben sich die Auswirkungen der Einigung auf unser Geschäft in engen Grenzen gehalten. Wir sind daran, unsere angekündigten Kapitalmassnahmen umzusetzen, und werden unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis voraussichtlich bis Ende Jahr auf über 10% steigern – dies unter Berücksichtigung der laufenden Abgrenzung für die Ausschüttung einer Bardividende für 2014. Nach Erreichen einer Quote von 10% und während wir unsere Kapitalbasis weiter stärken, um unser langfristiges Ziel einer Quote von 11% zu erreichen, beabsichtigen wir, über unsere jährlichen Ausschüttungen ungefähr die Hälfte unserer Gewinne den Aktionären weiterzugeben.»

Das Ergebnis im Private Banking & Wealth Management kommentierte Brady Dougan wie folgt: «Im zweiten Quartal erzielten wir im strategischen Geschäft hohe Netto-Neugelder von CHF 11,8 Mia., insbesondere dank der Zuflüsse in Asien-Pazifik und der Schweiz – zwei Schlüsselmärkten der Credit Suisse. Demgegenüber verzeichneten wir in Westeuropa weiterhin Abflüsse im grenzüberschreitenden Geschäft. Angesichts des strukturellen Wandels des grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäfts treiben wir Massnahmen zur steuerlichen Regularisierung der Kundengelder voran. Im strategischen Geschäft konnten wir unsere Effizienz weiter steigern, indem wir die operativen Kosten reduzierten. Dies trug dazu bei, die Auswirkungen der geringeren Transaktionsvolumen und des anhaltenden Niedrigzinsumfelds auf unsere Ergebnisse zu begrenzen.»

Zum Ergebnis im Investment Banking sagte er: «Das gute Ergebnis im Investment Banking im zweiten Quartal 2014 ist auf die rege Emissionstätigkeit, das dynamische Wachstum in bestimmten Bereichen unseres Anleihengeschäfts und die im Vergleich zum ersten Quartal verbesserte Kapitaleffizienz zurückzuführen. Unser Makro-Geschäft, welches das Zins-, Devisen- und Rohstoffgeschäft umfasst, wird weiter restrukturiert. Im Rahmen dieser Restrukturierung haben wir beschlossen, aus dem Rohstoffhandel auszusteigen. Damit können wir unsere Kapitaleffizienz voraussichtlich weiter steigern und unsere Kosten sowie das Leverage Exposure noch stärker reduzieren. Die Kapitalrendite von 18% für das zweite Quartal und von 20% für das erste Halbjahr sind Ausdruck der Stabilität unseres diversifizierten strategischen Geschäfts.»

Zusammenfassung der Kernergebnisse

Einzelheiten zu den Finanzinformationen in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis, unter anderem Angaben zum Eigenkapital und zur Kapitalrendite, finden sich im Anhang in tabellarischer Form und in den Erläuterungen zu den Kapital- und Leverage-Kennzahlen im Abschnitt «Wichtige Informationen» auf Seite 21.

Kernergebnis – Kennzahlen im Überblick

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	6'433	6'469	6'830	(1)	(6)	12'902	13'848	(7)
Rückstellung für Kreditrisiken	18	34	51	(47)	(65)	52	73	(29)
Total Geschäftsaufwand	6'785	5'035	5'239	35	30	11'820	10'430	13
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	(370)	1'400	1'540	–	–	1'030	3'345	(69)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	(700)	859	1'045	–	–	159	2'348	(93)
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	–	14,4	14,6	–	–	5,3	16,5	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	105,5	77,8	76,7	–	–	91,6	75,3	–
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	6'324	6'553	6'795	(3)	(7)	12'877	13'813	(7)
Rückstellung für Kreditrisiken	25	18	23	39	9	43	39	10
Total Geschäftsaufwand	4'532	4'595	4'685	(1)	(3)	9'127	9'480	(4)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	1'767	1'940	2'087	(9)	(15)	3'707	4'294	(14)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	1'282	1'398	1'455	(8)	(12)	2'680	3'034	(12)
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	19,2	21,7	21,7	–	–	20,5	23,3	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	71,7	70,1	68,9	–	–	70,9	68,6	–
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	109	(84)	35	–	211	25	35	(29)
Rückstellung für Kreditrisiken	(7)	16	28	–	–	9	34	(74)
Total Geschäftsaufwand	2'253	440	554	412	307	2'693	950	183
Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	(2'137)	(540)	(547)	296	291	(2'677)	(949)	182
Den Aktionären zurechenbarer Reinverlust	(1'982)	(539)	(410)	268	383	(2'521)	(686)	267

Das Kernergebnis enthält Minderheitsanteile ohne bedeutende wirtschaftliche Beteiligung nicht.

Der **den Aktionären zurechenbare Reinverlust** belief sich im zweiten Quartal 2014 auf CHF 700 Mio.

Der **Vorsteuerverlust** von CHF 370 Mio. im zweiten Quartal 2014 – nach einem Vorsteuergewinn von CHF 1'540 Mio. im zweiten Quartal 2013 – ist auf den Anstieg des Geschäftsaufwands um 30% zurückzuführen. Grund für diese Zunahme ist in erster Linie die abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft, die das Ergebnis mit CHF 1'618 Mio. belastete. Im strategischen Geschäft verringerte sich der Vorsteuergewinn gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 15% auf CHF 1'767 Mio. Im nicht strategischen Geschäft wurde ein Vorsteuerverlust von CHF 2'137 Mio. verzeichnet.

Der **Nettoertrag** verringerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 6% auf CHF 6'433 Mio. Im strategischen Geschäft sank der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresquartal um 7% auf CHF 6'324 Mio.; sowohl im Private Banking & Wealth Management als auch im Investment Banking waren die Erträge rückläufig. Im nicht strategischen Geschäft erhöhte sich der Nettoertrag gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 211% auf CHF 109 Mio.

Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** von CHF 18 Mio. im zweiten Quartal 2014 widerspiegeln Nettorückstellungen im Private Banking & Wealth Management und die Auflösung von Rückstellungen im Investment Banking.

Der **Geschäftsaufwand** von CHF 6'785 Mio. stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 um 30%, was vor allem auf den um 84% höheren Sachaufwand zurückzuführen ist. Im strategischen Geschäft verringerte sich der Geschäftsaufwand gegenüber dem Vorjahresquartal um 3% auf CHF 4'532 Mio. Dies war in erster Linie dem Rückgang des Kommissionsaufwands um 18% und des Sachaufwands um 5% zu verdanken. Der Geschäftsaufwand im nicht strategischen Geschäft erhöhte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 307% auf CHF 2'253 Mio., da die Belastung von CHF 1'618 Mio. aus der Einigung in der US-Steuerangelegenheit in den Ergebnissen des nicht strategischen Geschäfts der Division Private Banking & Wealth Management erfasst wurde. Restrukturisierungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung belasteten das zweite Quartal 2014 mit CHF 153 Mio.

Der **Ertragssteueraufwand** von CHF 307 Mio. im zweiten Quartal 2014 berücksichtigt die geografische Verteilung der Ergebnisse, zusätzliche latente Steuerguthaben in der Schweiz aufgrund temporärer Wertdifferenzen infolge bestimmter Änderungen des Schweizer GAAP sowie die Neu Beurteilung der latenten Steuerguthaben in Grossbritannien, die zu einer Abnahme der latenten Steuerguthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen führte. Die latenten Nettosteuer-guthaben gingen im Vergleich zum ersten Quartal 2014 insgesamt um CHF 122 Mio. auf CHF 5'134 Mio. per Ende des zweiten Quartals 2014 zurück. Die latenten Steuerguthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen verringerten sich im zweiten Quartal 2014 um CHF 678 Mio. auf CHF 758 Mio. Der effektive Steuersatz für das Kernergebnis betrug negative 83,0% im zweiten Quartal 2014 gegenüber 38,8% im ersten Quartal 2014. Im effektiven Steuersatz kommt zum Ausdruck, dass ein Grossteil der Belastung aus der Einigung in der US-Steuerangelegenheit nicht abzugsfähig war. Ohne diese Belastung wäre der effektive Steuersatz für das Kernergebnis im zweiten Quartal 2014 bei 26,2% gelegen.

Bedeutende Rechtsstreitigkeiten im zweiten Quartal 2014: Im Mai 2014 hat die Credit Suisse eine umfassende und abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft unterzeichnet; die Einigung umfasst Vereinbarungen mit dem US-Justizministerium (DoJ), dem New York State Department of Financial Services, dem Board of Governors des Federal Reserve System sowie, wie bereits früher bekannt gegeben, der US-Börsenaufsicht US Securities and Exchange Commission (SEC). Die abschliessende Einigung beinhaltet eine Zahlung von USD 2'815 Mio. (CHF 2'510 Mio.). Die Credit Suisse hatte in der Vergangenheit für diese Angelegenheit bereits Rückstellungen von insgesamt CHF 892 Mio. vorgenommen. Entsprechend belastete die Einigung die Ergebnisse des zweiten Quartals 2014 vor Steuern mit CHF 1'618 Mio., die in den Ergebnissen des nicht strategischen Geschäfts des Private Banking & Wealth Management verbucht wurden. Die Einigung beinhaltet ein Schuldeingeständnis («guilty plea») der Credit Suisse AG, der Schweizer Banken-Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group AG.

Sonstige Rechtsstreitigkeiten: Die Gruppe hat ihre Schätzung der realistischen und nicht durch bestehende Rückstellungen gedeckten Gesamtkosten für bestimmte Verfahren, bei denen die Gruppe eine Schätzung für realistisch hält, von einer Bandbreite von CHF 0 bis CHF 2,4 Mia. per Ende des ersten Quartals 2014 auf CHF 0 bis CHF 1,0 Mia. per Ende des Berichtsquartals gesenkt.

Der **verwässerte Verlust pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** für das zweite Quartal 2014 betrug CHF 0.45, nachdem im Vorjahresquartal und im ersten Quartal 2014 ein verwässerter Gewinn pro Aktie von CHF 0.53 bzw. CHF 0.47 verzeichnet worden war.

Kapital und Leverage Exposure: Per Ende des zweiten Quartals 2014 wies die Credit Suisse eine Look-through Quote des harten Kernkapitals (CET1) gemäss BIZ von 9,5% aus, verglichen mit 10,0% per Ende des ersten Quartals 2014. Die Schweizer Look-through Gesamtkapitalquote erhöhte sich von 15,0% per Ende des ersten Quartals 2014 auf 15,3% per Ende des Berichtsquartals.

Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) gemäss BIZ belief sich auf 13,8% per Ende des zweiten Quartals 2014 gegenüber 14,3% per Ende des ersten Quartals 2014. Dies ist auf eine Abnahme des harten Kernkapitals zurückzuführen. Die risikogewichteten Aktiven der Gruppe nach Basel III blieben mit CHF 285,4 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2014 stabil; dem Rückgang des Kreditrisikos in Bezug auf Anpassungen von Kreditbewertungen (Credit Valuation Adjustments, CVA) und des Marktrisikos standen eine Zunahme des Kreditrisikos (ohne CVA) und des operationellen Risikos sowie ein Anstieg infolge von Umrechnungen von Fremdwährungen gegenüber.

Per Ende des zweiten Quartals 2014 wies die Credit Suisse ein Leverage Exposure von CHF 1'156 Mia. aus. Das langfristige Ziel wurde auf rund CHF 1'000 Mia. angepasst. Die Look-through Schweizer Leverage Ratio lag bei 3,7%, im Vergleich zur ab 2019 geltenden Anforderung von 4%.

Integriertes Geschäftsmodell: Die Erträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit betrugen im zweiten Quartal 2014 CHF 1,0 Mia. Dies entspricht 15,4% des Nettoertrags (Kernergebnis) im zweiten Quartal 2014.

Private Banking & Wealth Management

In zweiten Quartal 2014 wies die Division Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuerverlust von CHF 749 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'046 Mio. aus. Im strategischen Geschäft erzielte die Division einen Vorsteuergewinn von CHF 882 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'932 Mio. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 sank der Vorsteuergewinn im strategischen Geschäft um 13%; den tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen und dem tieferen Zinserfolg stand ein rückläufiger Geschäftsaufwand gegenüber. Der Nettoertrag verringerte sich leicht gegenüber dem ersten Quartal 2014. Der Rückgang ist insbesondere auf die tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge und den tieferen sonstigen Ertrag zurückzuführen. Im nicht strategischen Geschäft verzeichnete das Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuerverlust von CHF 1'631 Mio., da die abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft das Ergebnis mit CHF 1'618 Mio. belastete. Die Division verwaltete im zweiten Quartal 2014 Vermögen von CHF 1'329,7 Mia. und verbuchte Netto-Neugelder von CHF 10,1 Mia.

Private Banking & Wealth Management

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	3'046	3'240	3'419	(6)	(11)	6'286	6'697	(6)
Rückstellung für Kreditrisiken	23	33	46	(30)	(50)	56	74	(24)
Personalaufwand	1'235	1'290	1'353	(4)	(9)	2'525	2'732	(8)
Total sonstiger Geschäftsaufwand	2'537	905	1'103	180	130	3'442	2'093	64
Total Geschäftsaufwand	3'772	2'195	2'456	72	54	5'967	4'825	24
Ergebnis vor Steuern	(749)	1'012	917	–	–	263	1'798	(85)
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	–	31,0	28,0	–	–	4,0	28,6	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	123,8	67,7	71,8	–	–	94,9	72,0	–

Ergebnisse im strategischen Geschäft

Das strategische Geschäft im Private Banking & Wealth Management umfasst die Bereiche Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients sowie Asset Management.

Private Banking & Wealth Management – strategische Ergebnisse

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	954	963	1'054	(1)	(9)	1'917	2'073	(8)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	1'136	1'139	1'155	0	(2)	2'275	2'256	1
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	865	919	1'033	(6)	(16)	1'784	1'907	(6)
Sonstiger Ertrag	(23)	10	(10)	–	130	(13)	4	–
Nettoertrag	2'932	3'031	3'232	(3)	(9)	5'963	6'240	(4)
Rückstellung für Kreditrisiken	30	17	19	76	58	47	42	12
Total Geschäftsaufwand	2'020	2'049	2'198	(1)	(8)	4'069	4'427	(8)
Ergebnis vor Steuern	882	965	1'015	(9)	(13)	1'847	1'771	4
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	28,0	31,6	33,5	–	–	29,8	30,3	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	68,9	67,6	68,0	–	–	68,2	70,9	–

Im zweiten Quartal 2014 verzeichnete das strategische Geschäft des Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 882 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'932 Mio.

Der Nettoertrag sank gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 9%, bedingt in erster Linie durch die tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge und den geringeren Zinserfolg. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht auf den rückläufigen Erträgen in den meisten wichtigen Ertragskategorien. Dies betraf insbesondere die Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen, die Gewinnbeteiligungen aus realisierten Private-Equity-Gewinnen und die halbjährlichen Performance-Gebühren von Hedging-Griffo. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld verringerte sich der Zinserfolg aufgrund deutlich niedrigerer Margen auf Kundeneinlagen bei stabilen durchschnittlichen Einlagevolumen sowie leicht tieferer Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen. Der leicht tiefere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag widerspiegelt tiefere Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten sowie höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate und leicht höhere Vermögensverwaltungsgebühren.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 verringerte sich der Nettoertrag um 3%, insbesondere infolge der tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge und des tieferen sonstigen Ertrags. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht auf den tieferen Courtagen und Erträgen aus Produkt-emissionen, den tieferen leistungsabhängigen Gebühren und Gewinnbeteiligungen, den tieferen Platzierungs- und Transaktionsgebühren und den tieferen Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen, denen höhere Beteiligungsgewinne gegenüberstanden. Der sonstige Ertrag sank insbesondere infolge des tieferen Fair Value von Clock Finance, einer Kreditverbriefungstransaktion. Der stabile Zinserfolg ist auf geringere Margen auf Kundeneinlagen bei stabilen durchschnittlichen Einlagevolumen und auf stabile Margen auf Ausleihungen bei geringfügig höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen zurückzuführen. Der wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag blieb stabil aufgrund tieferer Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen und tieferer Gebührenerträge für die Verwaltung von Anlageprodukten sowie leicht höherer Vermögensverwaltungsgebühren und leicht höherer Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate.

Die Rückstellungen für Kreditrisiken betragen im Berichtsquartal CHF 30 Mio. gegenüber CHF 19 Mio. im zweiten Quartal 2013 und CHF 17 Mio. im ersten Quartal 2014.

Der Geschäftsaufwand war tiefer als im Vorjahresquartal und stabil gegenüber dem ersten Quartal 2014. Gegenüber dem zweiten Quartal 2013 verringerte sich der Personalaufwand um 7%. Dies ist vor allem auf den Rückgang der Lohnkosten wegen des geringeren Personalbestands zurückzuführen. Der Sachaufwand sank um 7% dank der laufenden Massnahmen zur Effizienzsteigerung und der tieferen Aufwandsrückstellungen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 verringerte sich der Personalaufwand um 3%, da der Aufwand für ermessensabhängige leistungsbezogene Vergütung zurückging. Der leicht höhere Sachaufwand ist in erster Linie auf den höheren Reise- und Repräsentationsaufwand und die leicht höheren Dienstleistungsgebühren zurückzuführen.

Im zweiten Quartal 2014 betrug das Aufwand-Ertrag-Verhältnis im strategischen Geschäft 69%. Das entspricht einem Anstieg um jeweils einen Prozentpunkt gegenüber dem zweiten Quartal 2013 und dem ersten Quartal 2014.

Wealth Management Clients

	in der		Veränderung		in der		Veränderung	
	Periode / Ende		in %		Periode / Ende		in %	
	2Q14	1Q14	2Q13	Quartal	Jahr	6M14	6M13	Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	688	706	778	(3)	(12)	1'394	1'524	(9)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	728	730	750	0	(3)	1'458	1'467	(1)
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	601	638	711	(6)	(15)	1'239	1'335	(7)
Nettoertrag	2'017	2'074	2'239	(3)	(10)	4'091	4'326	(5)
Rückstellung für Kreditrisiken	17	16	20	6	(15)	33	39	(15)
Total Geschäftsaufwand	1'431	1'480	1'598	(3)	(10)	2'911	3'212	(9)
Ergebnis vor Steuern	569	578	621	(2)	(8)	1'147	1'075	7
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	70,9	71,4	71,4	-	-	71,2	74,2	-

Der Bereich *Wealth Management Clients* verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 569 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'017 Mio. Der Nettoertrag verringerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 10%, bedingt durch die tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge, den tieferen Zinserfolg und den leicht tieferen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht vor allem auf der geringeren Marktaktivität, die sich negativ auf die Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen und die Courtagen und Erträge bei Produkt-emissionen auswirkte, sowie auf dem Rückgang der Beteiligungsgewinne gegenüber dem Vorjahresquartal, in

dem eine erhöhte Dividende im Zusammenhang mit einer Beteiligung an der SIX Group AG verbucht worden war, und auf den tieferen Performance-Gebühren von Hedging-Griffo. Der tiefere Zinserfolg widerspiegelt das Niedrigzinsumfeld, die deutlich geringeren Margen auf Kundeneinlagen bei stabilen durchschnittlichen Einlagevolumen und die geringeren Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen sowie den Rückgang der als stabile Finanzierungsmittel anrechenbaren Einlagen. Der wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag ging leicht zurück. Den tieferen Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten und den leicht tieferen Gebühren für Anlagekonten und -dienstleistungen standen höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate und leicht höhere Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen gegenüber.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 sank der Nettoertrag um 3%, bedingt durch die tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge und den leicht tieferen Zinserfolg. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge widerspiegelt die geringeren Courtagen und Erträge aus Produktemissionen, die tieferen Platzierungs- und Transaktionsgebühren und die höheren Beteiligungsgewinne. Der leicht tiefere Zinserfolg ist auf geringere Margen auf Kundeneinlagen bei stabilen durchschnittlichen Einlagevolumen und geringere Margen auf Ausleihungen bei geringfügig höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen zurückzuführen. Der wiederkehrende Kommissions- und Gebührenertrag war nahezu unverändert; den tieferen Gebühren für die Verwaltung von Anlageprodukten und den tieferen Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen – aufgrund der geringeren Gebühren für Kontoauszüge – standen höhere Erträge in anderen Kategorien gegenüber.

Die Bruttomarge lag im zweiten Quartal 2014 bei 99 Basispunkten und war damit 13 Basispunkte tiefer als im Vorjahresquartal. Dies ist insbesondere auf tiefere transaktions- und leistungsabhängige Gebühren, ein weiterhin widriges Zinsumfeld und eine Zunahme der durchschnittlich verwalteten Vermögen um 2,5% zurückzuführen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 sank die Bruttomarge um fünf Basispunkte aufgrund der Zunahme der durchschnittlich verwalteten Vermögen um 2,7%, der Verschiebung in der Zusammensetzung der Kundenbasis, der niedrigeren gebührenabhängigen Erträge und des leicht tieferen Zinserfolgs.

Die Nettomarge im Bereich Wealth Management Clients lag im zweiten Quartal 2014 bei 28 Basispunkten, was einem Rückgang um drei Basispunkte gegenüber dem zweiten Quartal 2013 entspricht; den tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen und dem tieferen Zinserfolg stand ein tieferer Geschäftsaufwand gegenüber. Gegenüber dem ersten Quartal 2014 ging die Nettomarge um einen Basispunkt zurück. Dies ist auf den leicht tieferen Vorsteuergewinn zurückzuführen.

Corporate & Institutional Clients

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	in der Periode / Ende 6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Zinserfolg	266	257	276	4	(4)	523	549	(5)
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	113	122	115	(7)	(2)	235	226	4
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	118	117	127	1	(7)	235	248	(5)
Sonstiger Ertrag	(22)	(4)	(6)	450	267	(26)	(11)	136
Nettoertrag	475	492	512	(3)	(7)	967	1'012	(4)
Rückstellung für Kreditrisiken	13	1	(1)	–	–	14	3	367
Total Geschäftsaufwand	251	245	251	2	0	496	508	(2)
Ergebnis vor Steuern	211	246	262	(14)	(19)	457	501	(9)
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	52,8	49,8	49,0	–	–	51,3	50,2	–

Der Bereich *Corporate & Institutional Clients* verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 211 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 475 Mio. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 sank der Nettoertrag um 7%, bedingt in erster Linie durch den tieferen sonstigen Ertrag, den tieferen Zinserfolg und die tieferen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge. Der sonstige Ertrag sank infolge des tieferen Fair Value der Clock-Finance-Transaktion. Der tiefere Zinserfolg widerspiegelt das Niedrigzinsumfeld, die deutlich tieferen Margen auf Kundeneinlagen bei höheren durchschnittlichen Einlagevolumen und den Rückgang der als stabile Finanzierungsmittel anrechenbaren Einlagen. Dem standen leicht höhere Margen auf Ausleihungen bei höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen gegenüber. Der Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beruht auf den tieferen Handelserträgen, den tieferen Courtagen und Erträgen aus Produktemissionen und den leicht tieferen Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen. Im leicht rückläufigen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag enthalten sind tiefere Gebührenerträge für die Verwaltung von Anlageprodukten und tiefere Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen sowie höhere Gebühren für Vermögensverwaltungsmandate.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 verringerte sich der Nettoertrag um 3%; dem tieferen sonstigen Ertrag und dem tieferen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrag stand ein höherer Zinserfolg gegenüber. Der sonstige Ertrag sank infolge des tieferen Fair Value der Clock-Finance-Transaktion. Der Rückgang des wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenertrags ist in erster Linie auf die tieferen Gebühren für allgemeine Bankdienstleistungen zurückzuführen. Der höhere Zinserfolg ist den höheren Margen auf Ausleihungen bei geringfügig höheren durchschnittlichen Ausleihungsvolumen zu verdanken, die den Rückgang der Margen auf Kundeneinlagen bei stabilen durchschnittlichen Einlagevolumen kompensierten. Die stabilen transaktions- und leistungsabhängigen Erträge beinhalten höhere Beteiligungsgewinne und geringfügig tiefere Fremdwährungsgebühren aus Kundentransaktionen.

Asset Management

	in der		Veränderung		in der		Veränderung	
	Periode / Ende		in %		Periode / Ende		in %	
	2Q14	1Q14	2Q13	Quartal	Jahr	6M14	6M13	Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Wiederkehrender Kommissions- und Gebührenertrag	295	287	290	3	2	582	563	3
Transaktions- und leistungsabhängige Erträge	146	164	195	(11)	(25)	310	324	(4)
Sonstiger Ertrag	(1)	14	(4)	–	(75)	13	15	(13)
Nettoertrag	440	465	481	(5)	(9)	905	902	0
davon gebührenbezogener Ertrag	428	438	467	(2)	(8)	866	854	1
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	–	–	0	0	–
Total Geschäftsaufwand	338	324	349	4	(3)	662	707	(6)
Ergebnis vor Steuern	102	141	132	(28)	(23)	243	195	25
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	76,8	69,7	72,6	–	–	73,1	78,4	–

Der Bereich *Asset Management* verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 102 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 440 Mio. Der Nettoertrag verringerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 9%; dem Rückgang der gebührenabhängigen Erträge um 8% infolge der tieferen Gewinnbeteiligungen aus realisierten Private-Equity-Gewinnen und des Wegfalls der Performance-Gebühren unserer Tochtergesellschaft Hedging-Griffo, deren Renditen seit Jahresanfang unterhalb der entsprechenden High-Water-Mark für die Performance lagen, standen höhere Platzierungsgebühren und leicht höhere Vermögensverwaltungsgebühren aufgrund der höheren durchschnittlich verwalteten Vermögen gegenüber. Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 ging der Nettoertrag um 5% zurück. Die gebührenabhängigen Erträge waren infolge der tieferen

Gewinnbeteiligungen aus realisierten Private-Equity-Gewinnen und der tieferen Gebühren für Immobiliengeschäfte leicht rückläufig, während die Vermögensverwaltungsgebühren geringfügig höher und die Platzierungsgebühren höher ausfielen.

Die gebührenabhängige Marge lag im zweiten Quartal 2014 bei 46 Basispunkten gegenüber 53 Basispunkten im Vorjahresquartal und 49 Basispunkten im ersten Quartal 2014. Der Rückgang ist sowohl durch die tieferen gebührenabhängigen Erträge wie auch durch den Anstieg der durchschnittlich verwalteten Vermögen um 5,8% bzw. 3,5% gegenüber dem zweiten Quartal 2013 und dem ersten Quartal 2014 bedingt.

Ergebnisse im nicht strategischen Geschäft

Die Ergebnisse der nicht strategischen Einheit im Private Banking & Wealth Management enthalten verschiedene Positionen und Kosten mit Bezug zu Aktivitäten, die bekanntermassen restrukturiert oder verkauft werden: Positionen der ehemaligen Division Asset Management; die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem grenzüberschreitenden Geschäft mit Kunden in kleineren Märkten; Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus bestimmten grenzüberschreitenden Geschäften; Kosten für Rechtsstreitigkeiten, vor allem im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft; die Auswirkungen der Restrukturierung des Onshore-Geschäfts in Deutschland; kleinere aus dem Bereich Corporate & Institutional Clients übertragene nicht strategische Positionen sowie die Abwicklung und aktive Reduzierung bestimmter Produkte.

Private Banking & Wealth Management – nicht strategische Ergebnisse

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	114	209	187	(45)	(39)	323	457	(29)
Rückstellung für Kreditrisiken	(7)	16	27	–	–	9	32	(72)
Total Geschäftsaufwand	1'752	146	258	–	–	1'898	398	377
Ergebnis vor Steuern	(1'631)	47	(98)	–	–	(1'584)	27	–
Kennzahlen (in %)								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	–	69,9	138,0	–	–	–	87,1	–

Im zweiten Quartal 2014 wiesen die nicht strategischen Bereiche einen Vorsteuerverlust von CHF 1'631 Mio. aus, da die abschliessende Einigung bezüglich aller ausstehenden Rechtsfälle im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden US-Geschäft das Ergebnis mit CHF 1'618 Mio. belastete. Im ersten Quartal 2014 wiesen die nicht strategischen Bereiche im Private Banking & Wealth Management einen Vorsteuergewinn von CHF 47 Mio. aus, der einen Beteiligungsgewinn von CHF 91 Mio. aus dem Verkauf des Private-Equity-Dachfonds und Co-Investmentgeschäfts Customized Fund Investment Group im Januar 2014 enthielt.

Verwaltete Vermögen – Private Banking & Wealth Management

Die **verwalteten Vermögen** betragen CHF 1'329,7 Mia. und stiegen damit um CHF 37,2 Mia. gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2014. Diese Zunahme war vor allem den positiven Marktentwicklungen, dem Netto-Neugeldzufluss und den günstigen Wechselkursentwicklungen zu verdanken.

Netto-Neugelder: Das Private Banking & Wealth Management verzeichnete im zweiten Quartal 2014 Netto-Neugelder von CHF 10,1 Mia. Der strategische Bereich Wealth Management Clients verbuchte im zweiten Quartal 2014 Netto-Neugelder von CHF 7,4 Mia.; den weiterhin starken Zuflüssen aus den Emerging Markets, insbesondere in Asien-Pazifik, und aus der Schweiz standen Abflüsse im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa gegenüber. Der Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 0,6 Mia. Im Bereich Asset Management wurden im Berichtsquartal Netto-Neugelder von CHF 4,1 Mia. verbucht. Zu verdanken war dies den Zuflüssen bei traditionellen Produkten – insbesondere bei Indexstrategien – und den Zuflüssen bei Hedge-Fonds und Kreditprodukten. Im nicht strategischen Geschäft wurde ein Netto-Geldabfluss von CHF 1,7 Mia. verzeichnet, was auf den Rückzug aus bestimmten Geschäftsbereichen zurückzuführen ist.

Verwaltete Vermögen – Private Banking & Wealth Management

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Veränderung in % Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Verwaltete Vermögen nach Geschäftsbereich (in Mia. CHF)								
Wealth Management Clients	829,7	804,9	782,3	3,1	6,1	829,7	782,3	6,1
Corporate & Institutional Clients	261,4	254,4	238,3	2,8	9,7	261,4	238,3	9,7
Asset Management	377,1	363,4	346,1	3,8	9,0	377,1	346,1	9,0
Nicht strategisch	25,9	25,9	83,8	0,0	(69,1)	25,9	83,8	(69,1)
Für andere Geschäftsbereiche verwaltete Vermögen	(164,4)	(156,1)	(153,9)	5,3	6,8	(164,4)	(153,9)	6,8
Verwaltete Vermögen	1'329,7	1'292,5	1'296,6	2,9	2,6	1'329,7	1'296,6	2,6
Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen (in Mia. CHF)								
Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen	1'311,6	1'282,1	1'318,9	2,3	(0,6)	1'296,8	1'302,2	(0,4)
Netto-Neugelder nach Geschäftsbereich (in Mia. CHF)								
Wealth Management Clients	7,4	10,6	7,7	(30,2)	(3,9)	18,0	13,4	34,3
Corporate & Institutional Clients	0,6	0,4	(0,2)	50,0	–	1,0	4,3	(76,7)
Asset Management	4,1	6,9	2,6	(40,6)	57,7	11,0	11,1	(0,9)
Nicht strategisch	(1,7)	(2,3)	(1,4)	(26,1)	21,4	(4,0)	(3,7)	8,1
Für andere Geschäftsbereiche verwaltete Vermögen	(0,3)	(1,9)	(1,1)	(84,2)	(72,7)	(2,2)	(5,5)	(60,0)
Netto-Neugelder	10,1	13,7	7,6	(26,3)	32,9	23,8	19,6	21,4
Wachstumsrate der Netto-Neugelder (Jahresbasis) (in %)								
Wachstumsrate der Netto-Neugelder – Wealth Management Clients	3,7	5,4	3,9	–	–	4,6	3,5	–
Wachstumsrate der Netto-Neugelder – Asset Management	4,5	7,8	3,0	–	–	6,3	6,8	–

Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 752 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'342 Mio. Das Investment Banking erzielte ein gutes Ergebnis dank der Stärke des diversifizierten strategischen Geschäfts und des beschleunigten Abbaus der risikogewichteten Aktiven und des Leverage Exposure in der nicht strategischen Einheit. Im strategischen Geschäft sank der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresquartal um 6%. Dies war hauptsächlich auf die ungünstigeren Handelsbedingungen im Aktiengeschäft sowie die anhaltende Schwäche im Bereich Global Macro Products – insbesondere im Devisen- und Rohstoffhandel – zurückzuführen. Gegenüber dem ersten Quartal 2014 sank der Nettoertrag im strategischen Geschäft um 5%, da dem starken Ergebnis im Emissions- und Beratungsgeschäft ungünstigere Handelsbedingungen in bestimmten Bereichen des Anleihengeschäfts sowie im Aktiengeschäft gegenüberstanden. Die Abwicklung der nicht strategischen Einheit des Investment Banking wurde im zweiten Quartal 2014 beschleunigt, sodass das Schweizer Leverage Exposure um USD 3 Mia. bzw. 4% und die risikogewichteten Aktiven nach Basel III um USD 6 Mia. bzw. 32% gegenüber dem ersten Quartal 2014 reduziert wurden.

Hinsichtlich des Bereichs Global Macro Products hat die Credit Suisse den Ausstieg aus ihrem kleinen Rohstoffhandelsgeschäft beschlossen. Die Ergebnisse während der Abwicklungsphase werden ab dem dritten Quartal 2014 in der nicht strategischen Einheit berücksichtigt. Die Credit Suisse wird zudem ihr Devisengeschäft neu auf eine Kombination aus elektronischem und Telefonhandel für grössere und komplexere Transaktionen ausrichten. Die Produktpalette im Zinsgeschäft wird vereinfacht und auf die Liquiditätsbedürfnisse der Kunden bei Cash- und Derivatprodukten abgestimmt.

Investment Banking

	in der		Veränderung		in der		Veränderung	
	Periode / Ende		in %		Periode / Ende		in %	
	2Q14	1Q14	2Q13	Quartal	Jahr	6M14	6M13	Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	3'342	3'416	3'400	(2)	(2)	6'758	7'345	(8)
Rückstellung für Kreditrisiken	(5)	0	4	–	–	(5)	(2)	150
Personalaufwand	1'499	1'521	1'466	(1)	2	3'020	2'951	2
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1'096	1'068	1'176	3	(7)	2'164	2'342	(8)
Total Geschäftsaufwand	2'595	2'589	2'642	0	(2)	5'184	5'293	(2)
Ergebnis vor Steuern	752	827	754	(9)	0	1'579	2'054	(23)
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	12,3	13,6	11,0	–	–	13,0	15,8	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	77,6	75,8	77,7	–	–	76,7	72,1	–

Ergebnisse im strategischen Geschäft

Das strategische Geschäft verzeichnete im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuergewinn von CHF 1'034 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'395 Mio. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 wurden die Ergebnisse durch die Abschwächung des Durchschnittskurses des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken beeinflusst, was sich auf die Erträge negativ und auf den Aufwand positiv auswirkte. Der Ertrag im Anleihengeschäft war höher als im Vorjahresquartal; der anhaltenden Nachfrage der Anleger nach Renditeprodukten standen schwierige Handelsbedingungen für Global Macro Products gegenüber. Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 sank der Ertrag, da der Wiederanstieg des Ertrags in den Emerging Markets durch das schwächere Ergebnis im Geschäft mit Kredit- und verbrieften Produkten nach dem für diese Geschäftsbereiche saisonal bedingt stärkeren ersten Quartal mehr als aufgehoben wurde. Gegenüber dem starken Vorjahresquartal wies das Aktiengeschäft ein schwächeres Ergebnis aus. Dies ist auf die schwierigeren Handelsbedingungen – insbesondere durch die niedrigere Volatilität und das geringe Handelsvolumen – zurückzuführen, die eine Abnahme der Kundenaktivität zur Folge hatten. Der

Ertrag war tiefer als im ersten Quartal 2014, was hauptsächlich auf die schwache Kundenaktivität im Aktienderivatgeschäft zurückzuführen ist. Der Ertrag im Emissions- und Beratungsgeschäft stieg sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal wie auch gegenüber dem ersten Quartal 2014 aufgrund des deutlich besseren Ergebnisses aus Aktienemissionen bei reger Emissionstätigkeit.

Anleihengeschäft: Der Ertrag im Anleihengeschäft widerspiegelt die anhaltende Anlegernachfrage für Renditeprodukte, insbesondere bei Kredit- und verbrieften Produkten, in einem Tiefzinsumfeld. Im zweiten Quartal 2013 wurde die Performance durch einen deutlichen Rückgang der Handelsvolumen beeinträchtigt, da die Bekanntgabe einer Drosselung des Rückkaufprogramms für Staatsanleihen durch die US-Notenbank einen Zinsanstieg sowie eine Ausweitung der Kreditrisikoprämien und somit einen Handelsrückgang zur Folge hatte. Der Bereich Emerging Markets wies einen deutlich höheren Ertrag aus, was vor allem auf das starke Finanzierungsgeschäft zurückzuführen ist. Das Ergebnis umfasst auch eine Ertragszunahme bei den Unternehmenskrediten. Die Ertragssteigerung bei verbrieften Produkten war auf die höheren Erträge bei Agency-Papieren und der Hypothekenverwaltung sowie die beständige Performance im Bereich Asset Finance zurückzuführen. Dank der starken Emissionstätigkeit, die den Sekundärmarkthandel mit Investment-Grade- und Leveraged-Finance-Produkten belebte, verzeichnete das globale Kreditgeschäft eine solide Performance. Im Bereich Global Macro Products ging der Ertrag deutlich zurück. Die allgemein tiefe Volatilität führte zu einer verhaltenen Kundenaktivität, vor allem im Devisen- und Rohstoffhandel. Infolge des Rückgangs in Japan und den USA nahm der Ertrag im Zinsgeschäft ab. Im Vergleich zum ersten Quartal 2014 sank der Ertrag, da der Wiederanstieg des Ertrags in den Emerging Markets durch das schwächere Ergebnis im globalen Geschäft mit Kredit- und verbrieften Produkten nach dem für diese Geschäftsbereiche saisonal bedingt stärkeren ersten Quartal mehr als aufgehoben wurde.

Aktiengeschäft: Der Ertrag im Aktiengeschäft war rückläufig. Dies ist auf die schwierigeren Handelsbedingungen – insbesondere durch die niedrige Volatilität und das geringe Handelsvolumen – zurückzuführen, die eine Abnahme der Kundenaktivität zur Folge hatten. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verringerte sich der Ertrag im Aktiengeschäft wegen des deutlich geringeren Ertrags im systematischen Market-Making. Dies ist auf die deutlich ungünstigeren Handelsbedingungen gegenüber dem zweiten Quartal 2013 zurückzuführen, das von der geldpolitischen Lockerung in Japan profitierte. Der Ertrag im Derivatgeschäft ging zurück. Dies ist auf die erheblich abgeflachte Volatilität zurückzuführen, die eine Abnahme der Kundenaktivität – insbesondere im Kundengeschäft in den USA – nach sich zog, sowie darauf, dass das Ergebnis im Vorjahresquartal von der starken Performance in Asien und den USA profitierte. Der Ertrag im Bereich Cash Equities ging erheblich zurück, da die Marktanteilsgewinne in den USA durch niedrigere Kommissionserträge infolge abnehmender globaler Handelsvolumen mehr als aufgehoben wurden. Der Bereich Prime Services erzielte ein solides Ergebnis. Dieses zeugt von unserer anhaltenden Marktführerschaft und ist auf die stärkere Aktivität in Europa sowie den Anstieg im Bereich Clearing-Dienstleistungen für Kunden zurückzuführen. Der Ertrag war tiefer als im ersten Quartal 2014, was hauptsächlich auf die schwache Kundenaktivität im Aktienderivatgeschäft zurückzuführen ist.

Der Ertrag im **Emissions- und Beratungsgeschäft** stieg sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal wie auch gegenüber dem ersten Quartal 2014 aufgrund des deutlich besseren Ergebnisses aus Aktienemissionen bei anhaltend reger Emissionstätigkeit.

Investment Banking – strategische Ergebnisse

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Anleihenemissionsgeschäft	483	468	534	3	(10)	951	995	(4)
Aktienemissionsgeschäft	268	183	206	46	30	451	363	24
Total Emissionsgeschäft	751	651	740	15	1	1'402	1'358	3
Beratungs- und sonstige Kommissionserträge	161	180	167	(11)	(4)	341	312	9
Total Emissions- und Beratungskommissionen	912	831	907	10	1	1'743	1'670	4
Anleihenverkauf und -handel	1'485	1'609	1'434	(8)	4	3'094	3'462	(11)
Aktienverkauf und -handel	1'119	1'207	1'368	(7)	(18)	2'326	2'684	(13)
Total Verkauf und Handel	2'604	2'816	2'802	(8)	(7)	5'420	6'146	(12)
Sonstige	(121)	(84)	(105)	44	15	(205)	(195)	5
Nettoertrag	3'395	3'563	3'604	(5)	(6)	6'958	7'621	(9)
Rückstellung für Kreditrisiken	(5)	0	3	–	–	(5)	(4)	25
Total Geschäftsaufwand	2'366	2'439	2'434	(3)	(3)	4'805	4'911	(2)
Ergebnis vor Steuern	1'034	1'124	1'167	(8)	(11)	2'158	2'714	(20)
Kennzahlen (in %)								
Kapitalrendite	18,5	20,5	19,1	–	–	19,5	23,3	–
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	69,7	68,5	67,5	–	–	69,1	64,4	–

Der **Geschäftsaufwand** von CHF 2'366 Mio. war in Schweizer Franken 3% geringer als im zweiten Quartal 2013. In US-Dollar stieg der Geschäftsaufwand um 4%. Dies ist auf den höheren Aufwand für aufgeschobene Vergütung zurückzuführen, da die Abgrenzungen für neu zugeteilte Vergütungsansprüche höher waren als die abgelaufenen Vergütungsansprüche aus den Vorjahren. Eine Änderung in der Berechnungsmethode für die variable Vergütung führte zu einem höheren Aufwand für ermessensabhängige Vergütungen im strategischen Geschäft des Investment Banking. Dieser Anstieg wurde teilweise kompensiert durch den geringeren Sachaufwand – dank tieferer Technologiekosten und den niedrigeren Ausgaben für die britische Bankenabgabe. Gegenüber dem ersten Quartal 2014 ging der Geschäftsaufwand in Schweizer Franken um 3% zurück. Dies ist auf einen niedrigeren Aufwand für aufgeschobene Vergütung aus Vorjahren und sowie einen geringeren Aufwand für ermessensabhängige Vergütung zurückzuführen. Zudem wurde ein geringerer Sachaufwand aufgrund tieferer Technologiekosten und den niedrigeren Ausgaben für die britische Bankenabgabe verzeichnet.

Eigenkapitalkennzahlen: Das strategische Geschäft im Investment Banking wies per Ende des zweiten Quartals 2014 risikogewichtete Aktiven nach Basel III im Umfang von USD 168 Mia. aus. Das sind USD 2 Mia. mehr als im ersten Quartal 2014. Das Schweizer Leverage Exposure im strategischen Geschäft stieg gegenüber dem ersten Quartal 2014 um USD 5 Mia. auf USD 781 Mia.

Ergebnisse im nicht strategischen Geschäft

Die Ergebnisse der nicht strategischen Einheit im Investment Banking enthalten das bestehende Abwicklungsportfolio im Anleihengeschäft sowie Aktivitäten aus der Restrukturierung des Zinsgeschäfts, in erster Linie ausserbörslich gehandelte Instrumente und kapitalintensive strukturierte Positionen. Dazu kommen Finanzierungskosten aus früheren Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit nicht Basel-III-konformen Schuldverschreibungen, Kosten für Rechtsstreitigkeiten aus früheren Geschäftsaktivitäten sowie andere kleinere nicht strategische Positionen.

Investment Banking – nicht strategische Ergebnisse

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	(53)	(147)	(204)	(64)	(74)	(200)	(276)	(28)
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	1	–	(100)	0	2	(100)
Total Geschäftsaufwand	229	150	208	53	10	379	382	(1)
Verlust vor Steuern	(282)	(297)	(413)	(5)	(32)	(579)	(660)	(12)
Risikogewichtete Aktiven – Basel III	11'536	16'436	19'159	(30)	(40)	11'536	19'159	(40)

Die Abwicklung der nicht strategischen Einheit im Investment Banking wurde im zweiten Quartal 2014 beschleunigt, sodass das Schweizer Leverage Exposure um USD 3 Mia. und die risikogewichteten Aktiven nach Basel III um USD 6 Mia. gegenüber dem ersten Quartal 2014 reduziert wurden. Das nicht strategische Geschäft verzeichnete einen Vorsteuerverlust von CHF 282 Mio. und einen Nettoertragsverlust von CHF 53 Mio. Nettobewertungsgewinne sowie tiefere Finanzierungskosten im aktiven Portfoliomanagement der Schuldtitel und Handelsbestände aus früheren Geschäftsaktivitäten trugen zur Performance bei. Der Geschäftsaufwand stieg sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal als auch dem ersten Quartal 2014 infolge höherer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten hauptsächlich im Zusammenhang mit Hypothekenpapieren.

Das nicht strategische Geschäft im Investment Banking wies per Ende des zweiten Quartals 2014 risikogewichtete Aktiven nach Basel III von USD 13 Mia. aus, was einem Rückgang von USD 7 Mia. oder 35% gegenüber dem zweiten Quartal 2013 entspricht. Ausserdem wurden die risikogewichteten Aktiven nach Basel III im nicht strategischen Geschäft des Investment Banking seit dem ersten Quartal 2014 um USD 6 Mia. oder 32% reduziert. Bis Ende 2015 wird eine Reduktion der risikogewichteten Aktiven auf USD 6 Mia. angestrebt. Das Schweizer Leverage Exposure im nicht strategischen Geschäft betrug per Ende des Berichtsquartals USD 72 Mia. und wurde damit um USD 21 Mia. bzw. 23% gegenüber dem zweiten Quartal 2013 und um USD 3 Mia. bzw. 4% gegenüber dem ersten Quartal 2014 verringert. Bis Ende 2015 soll das Schweizer Leverage Exposure auf USD 24 Mia. reduziert werden.

Corporate Center

Das Corporate Center umfasst die Geschäftstätigkeiten der Holdinggesellschaft, einschliesslich der Finanzierung der Gruppe, Aufwendungen im Zusammenhang mit Projekten, die von der Gruppe unterstützt werden, sowie gewisse Aufwendungen und Erträge, die nicht den jeweiligen Segmenten zugeordnet wurden. Im Corporate Center werden auch Konsolidierungs- und Verrechnungsbuchungen zur Verrechnung von unternehmensinternen Aufwendungen und Erträgen erfasst.

Corporate Center

	2Q14	1Q14	in der Periode / Ende 2Q13	Quartal	Veränderung in % Jahr	6M14	in der Periode / Ende 6M13	Veränderung in % Jahr
Ausgewiesenes Ergebnis (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	45	(187)	11	–	309	(142)	(194)	(27)
Rückstellung für Kreditrisiken	0	1	1	(100)	(100)	1	1	0
Personalaufwand	235	166	95	42	147	401	221	81
Total sonstiger Geschäftsaufwand	183	85	46	115	298	268	91	195
Total Geschäftsaufwand	418	251	141	67	196	669	312	114
Verlust vor Steuern	(373)	(439)	(131)	(15)	185	(812)	(507)	60
Nicht strategische Ergebnisse (in Mio. CHF)								
Nettoertrag	48	(146)	52	–	(8)	(98)	(146)	(33)
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	–	–	0	0	–
Total Geschäftsaufwand	272	144	88	89	209	416	170	145
Verlust vor Steuern	(224)	(290)	(36)	(23)	–	(514)	(316)	63

Das Corporate Center wies im zweiten Quartal 2014 einen Vorsteuerverlust von CHF 373 Mio. aus. Darin enthalten sind Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung von CHF 136 Mio. sowie Kosten für die Vereinfachung der IT-Architektur von CHF 81 Mio. Im Ergebnis des zweiten Quartals 2014 enthalten sind auch Fair-Value-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 29 Mio., Fair-Value-Gewinne auf Stand-alone-Derivate von CHF 15 Mio. und Bewertungsgewinne (Debit Valuation Adjustments, DVA) im Zusammenhang mit bestimmten Verbindlichkeiten aus strukturierten Schuldtiteln von CHF 4 Mio. Insgesamt führte dies zu einem Fair-Value-Verlust auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 10 Mio. im zweiten Quartal 2014. Das Corporate Center hatte im zweiten Quartal 2013 einen Vorsteuerverlust von CHF 131 Mio. und im ersten Quartal 2014 einen Vorsteuerverlust von CHF 439 Mio. ausgewiesen.

Bilanz, Eigenkapital und Eigenmittelanforderungen

Bilanz

Per Ende des zweiten Quartals 2014 betrug das Total der Aktiven CHF 891,6 Mia., was einem Anstieg von 2% gegenüber dem ersten Quartal 2014 entspricht. Diese Zunahme ist auf den Anstieg der Geschäftsaktivitäten sowie den Einfluss der Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen. Unter Ausklammerung des Umrechnungseffekts stieg das Total der Aktiven um CHF 10,3 Mia.

Total Eigenkapital

Das Total Eigenkapital der Aktionäre der Credit Suisse verringerte sich per Ende des zweiten Quartals 2014 auf CHF 40,9 Mia., gegenüber CHF 43,2 Mia. per Ende des ersten Quartals 2014. Dividendenausschüttungen, Transaktionen im Zusammenhang mit der Erfüllung von aktienbasierten Vergütungsansprüchen und der Nettoverlust beeinträchtigten das Total Eigenkapital der Aktionäre. Dieser Rückgang wurde teilweise kompensiert durch die höheren Verpflichtungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen sowie durch die Fremdwährungseinflüsse auf die kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen. Per Ende des zweiten Quartals 2014 hatte die Credit Suisse 1'607,2 Millionen Aktien im Umlauf.

Eigenmittelanforderungen und -Quoten – Basel III

Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) lag per Ende des zweiten Quartals 2014 bei 13,8% gegenüber 14,3% per Ende des ersten Quartals 2014, was auf einen Rückgang des Kernkapitals zurückzuführen ist. Die Kernkapitalquote Tier 1 lag per Ende des zweiten Quartals 2014 bei 16,0% gegenüber 15,6% per Ende des ersten Quartals 2014. Die Gesamtkapitalquote stieg per Ende des zweiten Quartals 2014 auf 19,5% von 19,1% per Ende des ersten Quartals 2014.

Das harte Kernkapital belief sich auf CHF 39,5 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2014 gegenüber CHF 40,9 Mia. per Ende des ersten Quartals 2014. Dies ist hauptsächlich auf den Nettoverlust sowie den Nettoeffekt von aktienbasierten Vergütungsansprüchen zurückzuführen. Ein weiterer Grund für den Rückgang war eine vierteljährliche Abgrenzung für Dividenden.

Das zusätzliche Kernkapital (AT1) stieg auf CHF 6,1 Mia., hauptsächlich aufgrund der Emission von Tier 1 Capital Notes in Höhe von USD 2,5 Mia. (mit einem Coupon von 6,25%) im Juni 2014. Das Ergänzungskapital (T2) stieg leicht auf CHF 10,1 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2014.

Die anrechenbaren Eigenmittel betragen CHF 55,6 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2014 gegenüber CHF 54,6 Mia. per Ende des ersten Quartals 2014. Dies ist auf die Zunahme des zusätzlichen Kernkapitals zurückzuführen, die teilweise durch den Rückgang des harten Kernkapitals geschmälert wurde.

Die Quote des harten Kernkapitals (look-through) lag bei 9,5% per Ende des zweiten Quartals 2014. Per Ende Jahr wird eine Quote von über 10,0% erwartet und langfristig gilt ein Ziel von 11,0%.

Eigenmittelquoten – Basel III

Ende	«Phase-in»			«Look-through»		
	2Q14	1Q14	4Q13	2Q14	1Q14	4Q13
BIZ-Eigenmittelquoten (in %)						
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	13,8	14,3	15,7	9,5	10,0	10,0
Kernkapitalquote (T1)	16,0	15,6	16,8	13,1	12,8	12,8
Gesamtkapitalquote	19,5	19,1	20,6	15,4	15,1	15,1

Schweizer Eigenmittelanforderungen und Quoten

Per Ende des zweiten Quartals 2014 wies die Credit Suisse eine Schweizer Quote des harten Kernkapitals (CET1) und eine Schweizer Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio) von 13,7% bzw. 19,4% aus, gegenüber gemäss Übergangsbestimmungen verlangten 6,75% bzw. 10,18%.

Auf Look-through-Basis belief sich das harte Schweizer Kernkapital auf CHF 26,2 Mia. und die Schweizer Quote des harten Kernkapitals betrug 9,4% per Ende des zweiten Quartals 2014. Die anrechenbaren Schweizer Eigenmittel lagen bei CHF 42,9 Mia. und die Schweizer Gesamtkapitalquote betrug 15,3% per Ende des zweiten Quartals 2014, jeweils auf Look-through-Basis.

Schweizer Leverage Ratio

Per Ende des zweiten Quartals 2014 betrug die Schweizer Leverage Ratio der Credit Suisse 4,8% und das durchschnittliche Leverage Exposure belief sich insgesamt auf CHF 1'159,2 Mia. Per Ende des zweiten Quartals 2014 belief sich das Schweizer Leverage Exposure auf insgesamt CHF 1'156 Mia. Langfristig strebt die Credit Suisse ein Leverage Exposure von rund CHF 1'000 Mia. an. Die Look-through Schweizer Leverage Ratio lag per Ende des zweiten Quartals 2014 bei 3,7%, im Vergleich zur ab 2019 geltenden Anforderung von 4,0%.

Schweizer Leverage Ratio

Ende	«Phase-in»			«Look-through»		
	2Q14	1Q14	4Q13	2Q14	1Q14	4Q13
Leverage Ratio (in %)						
Schweizer Leverage Ratio	4,8	4,8	5,1	3,7	3,7	3,7

Dokumentation Quartalsergebnisse

Die Folienpräsentation zu den Ergebnissen und die Zusammenfassung der Ergebnisse sind heute ab 6.30 Uhr MESZ online verfügbar unter:

<https://www.credit-suisse.com/results>

Der Financial Report 2Q14 ist am oder um den 31. Juli 2014 online verfügbar unter:

<https://www.credit-suisse.com/results>

Gedruckte Ausgaben des Financial Report 2Q14 können kostenlos bestellt werden unter:

<https://publications.credit-suisse.com/index.cfm/publikationen-shop/quarterly-reports/>

Präsentation des zweiten Quartals 2014 – Dienstag, 22. Juli 2014

Veranstaltung	Präsentation für Analysten und Investoren	Medienkonferenz
Zeit	08:30 Zürich 07:30 London 02:30 New York	11:00 Zürich 10:00 London 05:00 New York Credit Suisse Forum St. Peter, St. Peterstrasse 19, Zürich
Referenten	Brady W. Dougan, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer	Brady W. Dougan, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer
Sprache	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache. Simultanübersetzung (Englisch-Deutsch)
Zugriff via Internet	Audio-Übertragung im Internet: www.credit-suisse.com/results Audio-Aufzeichnung verfügbar	Live-Übertragung im Internet: www.credit-suisse.com/results Videoaufzeichnung verfügbar
Zugriff via Telefon	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results» Bitte wählen Sie sich 10-15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results» Bitte wählen Sie sich 10-15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
Fragen und Antworten	Sie werden die Gelegenheit haben, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.	Sie werden die Gelegenheit haben, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID: 71293897#	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID Englisch: 71362658# Konferenz-ID Deutsch: 71371762#

Kontakt

Media Relations Credit Suisse, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Wichtige Informationen

Die Gruppe hat ihren Financial Report 2Q14 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Gruppe hat die Prüfung der gekürzten Konzernrechnung (ungeprüft) für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Quartalsendverarbeitung und können deshalb noch ändern. Gewisse Umgliederungen wurden bezüglich früherer Berichtsperioden vorgenommen, um der aktuellen Darstellung zu entsprechen.

Im Rahmen dieser Medienmitteilung beziehen sich, soweit aus dem Zusammenhang nichts anderes hervorgeht, die Bezeichnungen «Credit Suisse» und «die Gruppe» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften. Das Geschäft der Credit Suisse AG, der Schweizer Tochtergesellschaft der Gruppe, ist weitgehend deckungsgleich mit jenem der Gruppe, und diese Bezeichnungen werden für beide verwendet, wenn der thematische Bezug derselbe oder nahezu derselbe ist. Die Bezeichnung «die Bank» bezieht sich auf die Credit Suisse AG, die schweizerische Bank-Tochtergesellschaft der Gruppe, und auf ihre konsolidierten Tochtergesellschaften.

Informationen, auf die in dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis verwiesen wird und die über Website-Links oder anderswie zugänglich sind, sind in diesem Bericht nicht enthalten.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Die diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der aktuellen Auslegung der entsprechenden Anforderungen durch die Credit Suisse, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Die in dieser Medienmitteilung verwendeten Begriffe «phase-in» und «look-through» beziehen sich auf die Anforderungen nach Basel III. «Phase-in» heisst, dass für die Jahre 2014 bis 2018 über fünf Jahre (20% pro Jahr) Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie sonstige Kapitalabzüge (beispielsweise für bestimmte latente Steuerguthaben und Beteiligungen an Finanzinstituten) eingeführt werden. In den Jahren 2013 bis 2022 werden die Abzüge für bestimmte Kapitalinstrumente auslaufen («phase-out»). «Look-through» geht von der vollständigen Einführung der Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie anderer regulatorischer Anpassungen und dem vollständigen Auslaufen gewisser Kapitalinstrumente aus.

Sofern nichts anderes angegeben ist, wurden Leverage Ratio, Leverage Exposure und Gesamtkapital (Total Capital) auf der Grundlage des derzeitigen FINMA-Regelwerks berechnet. Die Schweizer Leverage Ratio berechnet sich anhand der anrechenbaren Eigenmittel (Schweizer anrechenbares Gesamtkapital) geteilt durch den Dreimonatsdurchschnitt des Leverage Exposure. Dies umfasst bilanzwirksame Aktiven und nicht bilanzwirksame Positionen bestehend aus Garantien und Bürgschaften sowie regulatorische Anpassungen, darunter Auflösungen von Verrechnungen von Barsicherheiten und Zuschläge für Derivate.

Aufgrund einer im Juni 2014 beschlossenen Revision der Schweizer Liquiditätsverordnung zur Einführung einer Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) unter Basel III ab dem zweiten Quartal 2014 wurde ein Grossteil eines Portfolios von qualitativ hochwertigen, liquiden Vermögenswerten, die zuvor im Corporate Center verbucht und von Treasury verwaltet worden waren, den Geschäftsd divisionen zugeteilt. Dies ermöglicht ein effizienteres Management der betroffenen Geschäftsaktivitäten auf Gruppenebene in Bezug auf die LCR- und die Schweizer Leverage-Exposure-Anforderungen, die sich im Zusammenhang mit dem Portfolio von Vermögenswerten ergeben. Frühere Berichtsperioden wurden angepasst, um den damit verbundenen Auswirkungen auf die Vermögenswerte und auf das Schweizer Leverage Exposure Rechnung zu tragen.

Die Eigenkapitalrendite des strategischen Geschäfts berechnet sich anhand des annualisierten Reingewinns des strategischen Geschäfts dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital des strategischen Geschäfts (dieses ergibt sich durch Abzug von 10% der risikogewichteten Aktiven des nicht strategischen Geschäfts vom ausgewiesenen Aktienkapital). Die Berechnung der Kapitalrendite beruht auf dem Gewinn nach Steuern und einem zugeteilten Kapital auf Basis von durchschnittlich 10% der risikogewichteten Aktiven und 2,4% des durchschnittlichen Leverage Exposure.

Die angepasste Kostenbasis ist eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl. Alle Kostensenkungskennzahlen werden zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem annualisierten Geschäftsaufwand für das erste Halbjahr 2011 gemessen, ohne Restrukturierungskosten und andere bedeutende Aufwendungen sowie Kosten für die variable Vergütung. Weitere Informationen bezüglich dieser Messgrössen finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des zweiten Quartals 2014.

Die vorstehend erörterte Schätzung der Gruppe der realistischen und nicht durch bestehende Rückstellungen gedeckten Gesamtkosten bezieht sich ausschliesslich auf Verfahren, bei denen die Gruppe eine Schätzung für realistisch hält und die in Anhang 38 zur konsolidierten Jahresrechnung im Geschäftsbericht der Gruppe auf Formular 20-F erläutert werden und auf deren aktuellen Stand in den Quartalsberichten eingegangen wird (einschliesslich des Financial Report 2Q14, der voraussichtlich am 31. Juli 2014 veröffentlicht wird). Es liegt in der Natur der Sache, dass die Wahrscheinlichkeit oder realistische Eintrittsmöglichkeit von Kosten sowie die Höhe beziehungsweise Bandbreite möglicher Kosten sich bei zahlreichen Gerichtsverfahren der Gruppe nicht ohne Weiteres abschätzen lassen. Die kumulierten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten der Gruppe umfassen auch Schätzungen der Kosten, der Zusatzkosten oder der Kostenbandbreiten bei Verfahren, bei denen Kostenfolgen wahrscheinlich sind und sich realistisch abschätzen lassen. Nach Ansicht der Gruppe lässt sich bei bestimmten Verfahren aufgrund ihrer Komplexität, des neuartigen Charakters bestimmter Forderungen, der kurzen bisherigen Verfahrensdauer und der bis anhin begrenzten Befunde sowie gegebenenfalls weiterer Faktoren keine realistische Gesamtkostenbandbreite abschätzen. Nähere Informationen finden sich in Anhang 38 zur konsolidierten Jahresrechnung im Geschäftsbericht der Gruppe auf Formular 20-F sowie im Anhang «Litigation» in jedem Quartalsbericht.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Medienmitteilungen zum Finanzergebnis und der Quartalsberichte) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Investor Relations Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Medienmitteilungen zum Finanzergebnis, werden wir auch über unseren Investor Relations Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) oder @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden. Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieser Medienmitteilung zum Finanzergebnis.

Das in einzelnen Tabellen verwendete Zeichen «→» heisst «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Appendix

Key metrics

		in / end of		% change		in / end of		% change
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Credit Suisse (CHF million, except where indicated)								
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	–	–	159	2,348	(93)
of which from continuing operations	(691)	844	1,054	–	–	153	2,351	(93)
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations (CHF)	(0.45)	0.47	0.55	–	–	0.05	1.31	(96)
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations (CHF)	(0.45)	0.47	0.53	–	–	0.05	1.28	(96)
Return on equity attributable to shareholders (%)	(6.7)	8.0	10.1	–	–	0.8	12.0	–
Effective tax rate (%)	(88.7)	31.2	28.7	–	–	60.8	27.6	120
Core Results (CHF million, except where indicated)								
Net revenues	6,433	6,469	6,830	(1)	(6)	12,902	13,848	(7)
Provision for credit losses	18	34	51	(47)	(65)	52	73	(29)
Total operating expenses	6,785	5,035	5,239	35	30	11,820	10,430	13
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(370)	1,400	1,540	–	–	1,030	3,345	(69)
Cost/income ratio (%)	105.5	77.8	76.7	–	–	91.6	75.3	–
Pre-tax income margin (%)	(5.8)	21.6	22.5	–	–	8.0	24.2	–
Strategic results (CHF million, except where indicated)								
Net revenues	6,324	6,553	6,795	(3)	(7)	12,877	13,813	(7)
Income from continuing operations before taxes	1,767	1,940	2,087	(9)	(15)	3,707	4,294	(14)
Cost/income ratio (%)	71.7	70.1	68.9	–	–	70.9	68.6	–
Return on equity – strategic results (%)	12.9	13.9	15.0	–	–	13.4	16.7	–
Non-strategic results (CHF million)								
Net revenues	109	(84)	35	–	211	25	35	(29)
Loss from continuing operations before taxes	(2,137)	(540)	(547)	296	291	(2,677)	(949)	182
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management from continuing operations	1,319.6	1,281.1	1,245.4	3.0	6.0	1,319.6	1,245.4	6.0
Net new assets from continuing operations	10.7	14.7	8.7	(27.2)	23.0	25.4	23.1	10.0
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	891,580	878,090	919,903	2	(3)	891,580	919,903	(3)
Net loans	254,532	250,659	246,186	2	3	254,532	246,186	3
Total shareholders' equity	40,944	43,230	42,402	(5)	(3)	40,944	42,402	(3)
Tangible shareholders' equity	32,716	35,046	33,611	(7)	(3)	32,716	33,611	(3)
Basel III regulatory capital and leverage statistics								
Risk-weighted assets (CHF million)	285,421	285,996	–	0	–	285,421	–	–
CET1 ratio (%)	13.8	14.3	–	–	–	13.8	–	–
Look-through CET1 ratio (%)	9.5	10.0	–	–	–	9.5	–	–
Swiss leverage ratio (%)	4.8	4.8	–	–	–	4.8	–	–
Look-through Swiss leverage ratio (%)	3.7	3.7	–	–	–	3.7	–	–
Share information								
Shares outstanding (million)	1,600.0	1,587.2	1,592.0	1	1	1,600.0	1,592.0	1
of which common shares issued	1,607.2	1,596.1	1,594.3	1	1	1,607.2	1,594.3	1
of which treasury shares	(7.2)	(8.9)	(2.3)	(19)	213	(7.2)	(2.3)	213
Book value per share (CHF)	25.59	27.24	26.63	(6)	(4)	25.59	26.63	(4)
Tangible book value per share (CHF)	20.45	22.08	21.11	(7)	(3)	20.45	21.11	(3)
Market capitalization (CHF million)	40,758	45,633	39,937	(11)	2	40,758	39,937	2
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	45,100	45,600	46,300	(1)	(3)	45,100	46,300	(3)

See relevant tables for additional information on these metrics.

Credit Suisse

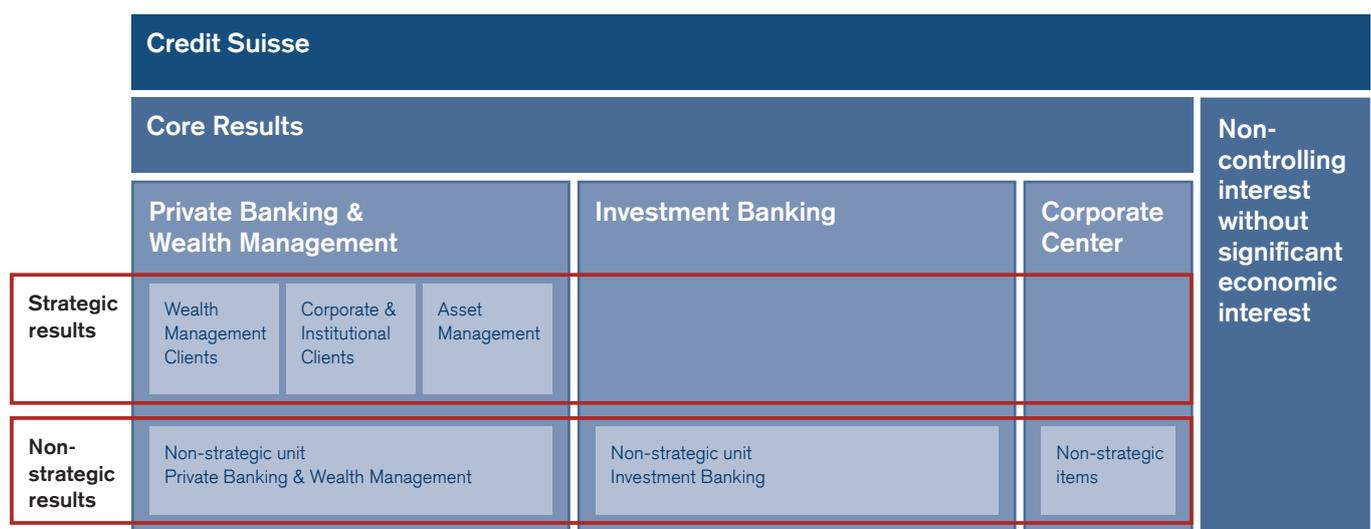
	2Q14	1Q14	in / end of 2Q13	% change		in / end of 6M14	6M13	% change YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	6,463	6,829	6,952	(5)	(7)	13,292	14,041	(5)
Provision for credit losses	18	34	51	(47)	(65)	52	73	(29)
Compensation and benefits	2,973	2,993	2,926	(1)	2	5,966	5,917	1
General and administrative expenses	3,441	1,690	1,873	104	84	5,131	3,605	42
Commission expenses	377	369	457	2	(18)	746	927	(20)
Total other operating expenses	3,818	2,059	2,330	85	64	5,877	4,532	30
Total operating expenses	6,791	5,052	5,256	34	29	11,843	10,449	13
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(346)	1,743	1,645	–	–	1,397	3,519	(60)
Income tax expense	307	543	472	(43)	(35)	850	971	(12)
Income/(loss) from continuing operations	(653)	1,200	1,173	–	–	547	2,548	(79)
Income/(loss) from discontinued operations	(9)	15	(9)	–	0	6	(3)	–
Net income/(loss)	(662)	1,215	1,164	–	–	553	2,545	(78)
Net income attributable to noncontrolling interests	38	356	119	(89)	(68)	394	197	100
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	–	–	159	2,348	(93)
of which from continuing operations	(691)	844	1,054	–	–	153	2,351	(93)
of which from discontinued operations	(9)	15	(9)	–	0	6	(3)	–
Earnings per share (CHF)								
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.55	–	–	0.05	1.31	(96)
Basic earnings/(loss) per share	(0.46)	0.48	0.54	–	–	0.05	1.31	(96)
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.53	–	–	0.05	1.28	(96)
Diluted earnings/(loss) per share	(0.46)	0.48	0.52	–	–	0.05	1.28	(96)
Return on equity (% , annualized)								
Return on equity attributable to shareholders	(6.7)	8.0	10.1	–	–	0.8	12.0	–
Return on tangible equity attributable to shareholders ¹	(8.3)	10.0	12.8	–	–	0.9	15.5	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	45,100	45,600	46,300	(1)	(3)	45,100	46,300	(3)

¹ Based on tangible shareholders' equity attributable to shareholders, a non-GAAP financial measure, which is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity attributable to shareholders. Management believes that the return on tangible shareholders' equity attributable to shareholders is meaningful as it allows consistent measurement of the performance of businesses without regard to whether the businesses were acquired.

Credit Suisse and Core Results

in	Core Results			Noncontrolling interests without SEI			Credit Suisse		
	2Q14	1Q14	2Q13	2Q14	1Q14	2Q13	2Q14	1Q14	2Q13
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	6,433	6,469	6,830	30	360	122	6,463	6,829	6,952
Provision for credit losses	18	34	51	0	0	0	18	34	51
Compensation and benefits	2,969	2,977	2,914	4	16	12	2,973	2,993	2,926
General and administrative expenses	3,439	1,689	1,868	2	1	5	3,441	1,690	1,873
Commission expenses	377	369	457	0	0	0	377	369	457
Total other operating expenses	3,816	2,058	2,325	2	1	5	3,818	2,059	2,330
Total operating expenses	6,785	5,035	5,239	6	17	17	6,791	5,052	5,256
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(370)	1,400	1,540	24	343	105	(346)	1,743	1,645
Income tax expense	307	543	472	0	0	0	307	543	472
Income/(loss) from continuing operations	(677)	857	1,068	24	343	105	(653)	1,200	1,173
Income/(loss) from discontinued operations	(9)	15	(9)	0	0	0	(9)	15	(9)
Net income/(loss)	(686)	872	1,059	24	343	105	(662)	1,215	1,164
Net income attributable to noncontrolling interests	14	13	14	24	343	105	38	356	119
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	-	-	-	(700)	859	1,045
of which from continuing operations	(691)	844	1,054	-	-	-	(691)	844	1,054
of which from discontinued operations	(9)	15	(9)	-	-	-	(9)	15	(9)
Statement of operations metrics (%)									
Cost/income ratio	105.5	77.8	76.7	-	-	-	105.1	74.0	75.6
Pre-tax income margin	(5.8)	21.6	22.5	-	-	-	(5.4)	25.5	23.7
Effective tax rate	(83.0)	38.8	30.6	-	-	-	(88.7)	31.2	28.7
Net income margin ¹	(10.9)	13.3	15.3	-	-	-	(10.8)	12.6	15.0

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Credit Suisse reporting structure


Credit Suisse results include revenues and expenses from the consolidation of certain private equity funds and other entities in which we have noncontrolling interests without significant economic interest (SEI) in such revenues and expenses. Core Results include the results of our two segments and the Corporate Center and discontinued operations, but do not include noncontrolling interests without SEI.

Core Results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	2,590	2,183	2,638	19	(2)	4,773	4,439	8
Commissions and fees	3,311	3,276	3,544	1	(7)	6,587	6,798	(3)
Trading revenues	186	630	383	(70)	(51)	816	2,190	(63)
Other revenues	346	380	265	(9)	31	726	421	72
Net revenues	6,433	6,469	6,830	(1)	(6)	12,902	13,848	(7)
of which strategic results	6,324	6,553	6,795	(3)	(7)	12,877	13,813	(7)
of which non-strategic results	109	(84)	35	–	211	25	35	(29)
Provision for credit losses	18	34	51	(47)	(65)	52	73	(29)
Compensation and benefits	2,969	2,977	2,914	0	2	5,946	5,904	1
General and administrative expenses	3,439	1,689	1,868	104	84	5,128	3,599	42
Commission expenses	377	369	457	2	(18)	746	927	(20)
Total other operating expenses	3,816	2,058	2,325	85	64	5,874	4,526	30
Total operating expenses	6,785	5,035	5,239	35	30	11,820	10,430	13
of which strategic results	4,532	4,595	4,685	(1)	(3)	9,127	9,480	(4)
of which non-strategic results	2,253	440	554	412	307	2,693	950	183
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(370)	1,400	1,540	–	–	1,030	3,345	(69)
of which strategic results	1,767	1,940	2,087	(9)	(15)	3,707	4,294	(14)
of which non-strategic results	(2,137)	(540)	(547)	296	291	(2,677)	(949)	182
Income tax expense	307	543	472	(43)	(35)	850	971	(12)
Income/(loss) from continuing operations	(677)	857	1,068	–	–	180	2,374	(92)
Income/(loss) from discontinued operations	(9)	15	(9)	–	0	6	(3)	–
Net income/(loss)	(686)	872	1,059	–	–	186	2,371	(92)
Net income attributable to noncontrolling interests	14	13	14	8	0	27	23	17
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	–	–	159	2,348	(93)
of which strategic results	1,282	1,398	1,455	(8)	(12)	2,680	3,034	(12)
of which non-strategic results	(1,982)	(539)	(410)	268	383	(2,521)	(686)	267
Statement of operations metrics (%)								
Return on capital ¹	–	14.4	14.6	–	–	5.3	16.5	–
Cost/income ratio	105.5	77.8	76.7	–	–	91.6	75.3	–
Pre-tax income margin	(5.8)	21.6	22.5	–	–	8.0	24.2	–
Effective tax rate	(83.0)	38.8	30.6	–	–	82.5	29.0	–
Net income margin ²	(10.9)	13.3	15.3	–	–	1.2	17.0	–
Return on equity (% , annualized)								
Return on equity – strategic results	12.9	13.9	15.0	–	–	13.4	16.7	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	45,100	45,600	46,300	(1)	(3)	45,100	46,300	(3)

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 27% in 6M13 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

² Based on amounts attributable to shareholders.

Core Results – strategic and non-strategic results

in / end of	Strategic results			Non-strategic results			Core Results		
	2Q14	1Q14	2Q13	2Q14	1Q14	2Q13	2Q14	1Q14	2Q13
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	6,324	6,553	6,795	109	(84)	35	6,433	6,469	6,830
Provision for credit losses	25	18	23	(7)	16	28	18	34	51
Compensation and benefits	2,730	2,797	2,729	239	180	185	2,969	2,977	2,914
Total other operating expenses	1,802	1,798	1,956	2,014	260	369	3,816	2,058	2,325
Total operating expenses	4,532	4,595	4,685	2,253	440	554	6,785	5,035	5,239
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,767	1,940	2,087	(2,137)	(540)	(547)	(370)	1,400	1,540
Income tax expense/(benefit)	471	529	618	(164)	14	(146)	307	543	472
Income/(loss) from continuing operations	1,296	1,411	1,469	(1,973)	(554)	(401)	(677)	857	1,068
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	0	(9)	15	(9)	(9)	15	(9)
Net income/(loss)	1,296	1,411	1,469	(1,982)	(539)	(410)	(686)	872	1,059
Net income attributable to noncontrolling interests	14	13	14	0	0	0	14	13	14
Net income/(loss) attributable to shareholders	1,282	1,398	1,455	(1,982)	(539)	(410)	(700)	859	1,045
Balance sheet statistics (CHF million)									
Risk-weighted assets – Basel III ¹	260,901	255,697	254,826	18,268	23,997	26,517	279,169	279,694	281,343
Total assets	850,815	835,281	863,110	39,464	41,518	52,526	890,279	876,799	915,636
Swiss leverage exposure	1,075,558	1,054,487	1,146,478	80,476	85,130	111,975	1,156,034	1,139,617	1,258,453

¹ Represents risk-weighted assets on a fully phased-in "look-through" basis.

Private Banking & Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of			% change
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY	
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	3,046	3,240	3,419	(6)	(11)	6,286	6,697	(6)	
of which strategic results	2,932	3,031	3,232	(3)	(9)	5,963	6,240	(4)	
of which non-strategic results	114	209	187	(45)	(39)	323	457	(29)	
Provision for credit losses	23	33	46	(30)	(50)	56	74	(24)	
Compensation and benefits	1,235	1,290	1,353	(4)	(9)	2,525	2,732	(8)	
General and administrative expenses	2,367	736	893	222	165	3,103	1,684	84	
Commission expenses	170	169	210	1	(19)	339	409	(17)	
Total other operating expenses	2,537	905	1,103	180	130	3,442	2,093	64	
Total operating expenses	3,772	2,195	2,456	72	54	5,967	4,825	24	
of which strategic results	2,020	2,049	2,198	(1)	(8)	4,069	4,427	(8)	
of which non-strategic results	1,752	146	258	–	–	1,898	398	377	
Income/(loss) before taxes	(749)	1,012	917	–	–	263	1,798	(85)	
of which strategic results	882	965	1,015	(9)	(13)	1,847	1,771	4	
of which non-strategic results	(1,631)	47	(98)	–	–	(1,584)	27	–	
Statement of operations metrics (%)									
Return on capital ¹	–	31.0	28.0	–	–	4.0	28.6	–	
Cost/income ratio	123.8	67.7	71.8	–	–	94.9	72.0	–	
Pre-tax income margin	(24.6)	31.2	26.8	–	–	4.2	26.8	–	
Assets under management (CHF billion)									
Assets under management	1,329.7	1,292.5	1,296.6	2.9	2.6	1,329.7	1,296.6	2.6	
Net new assets	10.1	13.7	7.6	(26.3)	32.9	23.8	19.6	21.4	
Number of employees and relationship managers									
Number of employees (full-time equivalents)	25,800	26,100	26,500	(1)	(3)	25,800	26,500	(3)	
Number of relationship managers	4,340	4,410	4,490	(2)	(3)	4,340	4,490	(3)	

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 28% in 6M13 and capital allocated on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Private Banking & Wealth Management (continued)

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	970	979	1,079	(1)	(10)	1,949	2,124	(8)
Recurring commissions and fees	1,184	1,189	1,270	0	(7)	2,373	2,489	(5)
Transaction- and performance-based revenues	885	937	1,064	(6)	(17)	1,822	1,983	(8)
Other revenues ¹	7	135	6	(95)	17	142	101	41
Net revenues	3,046	3,240	3,419	(6)	(11)	6,286	6,697	(6)
Provision for credit losses (CHF million)								
New provisions	59	53	88	11	(33)	112	140	(20)
Releases of provisions	(36)	(20)	(42)	80	(14)	(56)	(66)	(15)
Provision for credit losses	23	33	46	(30)	(50)	56	74	(24)

¹ Includes investment-related gains/(losses), equity participations and other gains/(losses) and fair value gains/(losses) on the Clock Finance transaction.

Private Banking & Wealth Management – strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	954	963	1,054	(1)	(9)	1,917	2,073	(8)
Recurring commissions and fees	1,136	1,139	1,155	0	(2)	2,275	2,256	1
Transaction- and performance-based revenues	865	919	1,033	(6)	(16)	1,784	1,907	(6)
Other revenues	(23)	10	(10)	–	130	(13)	4	–
Net revenues	2,932	3,031	3,232	(3)	(9)	5,963	6,240	(4)
New provisions	49	36	61	36	(20)	85	108	(21)
Releases of provisions	(19)	(19)	(42)	0	(55)	(38)	(66)	(42)
Provision for credit losses	30	17	19	76	58	47	42	12
Compensation and benefits	1,184	1,225	1,273	(3)	(7)	2,409	2,580	(7)
General and administrative expenses	672	660	726	2	(7)	1,332	1,462	(9)
Commission expenses	164	164	199	0	(18)	328	385	(15)
Total other operating expenses	836	824	925	1	(10)	1,660	1,847	(10)
Total operating expenses	2,020	2,049	2,198	(1)	(8)	4,069	4,427	(8)
Income before taxes	882	965	1,015	(9)	(13)	1,847	1,771	4
of which Wealth Management Clients	569	578	621	(2)	(8)	1,147	1,075	7
of which Corporate & Institutional Clients	211	246	262	(14)	(19)	457	501	(9)
of which Asset Management	102	141	132	(28)	(23)	243	195	25
Statement of operations metrics (%)								
Return on capital ¹	28.0	31.6	33.5	–	–	29.8	30.3	–
Cost/income ratio	68.9	67.6	68.0	–	–	68.2	70.9	–
Pre-tax income margin	30.1	31.8	31.4	–	–	31.0	28.4	–
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	96,805	93,522 ²	91,479	4	6	96,805 ²	91,479	6
Total assets	306,919	306,228	285,786	0	7	306,919	285,786	7
Swiss leverage exposure	340,047	337,005	321,395	1	6	340,047	321,395	6

¹ Calculated using income after tax denominated in CHF; assumes tax rate of 30% in 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 28% in 6M13 and capital allocated on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

² Includes the impact from external methodology changes in operational risk of CHF 2.2 billion in 1Q14.

Wealth Management Clients

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	2,017	2,074	2,239	(3)	(10)	4,091	4,326	(5)
Provision for credit losses	17	16	20	6	(15)	33	39	(15)
Total operating expenses	1,431	1,480	1,598	(3)	(10)	2,911	3,212	(9)
Income before taxes	569	578	621	(2)	(8)	1,147	1,075	7
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	70.9	71.4	71.4	-	-	71.2	74.2	-
Pre-tax income margin	28.2	27.9	27.7	-	-	28.0	24.8	-
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	688	706	778	(3)	(12)	1,394	1,524	(9)
Recurring commissions and fees	728	730	750	0	(3)	1,458	1,467	(1)
Transaction- and performance-based revenues	601	638	711	(6)	(15)	1,239	1,335	(7)
Net revenues	2,017	2,074	2,239	(3)	(10)	4,091	4,326	(5)
Gross and net margin (annualized) (bp)								
Net interest income	34	35	39	-	-	34	39	-
Recurring commissions and fees	36	37	37	-	-	36	37	-
Transaction- and performance-based revenues	29	32	36	-	-	31	34	-
Gross margin ¹	99	104	112	-	-	101	110	-
Net margin ²	28	29	31	-	-	28	27	-
Number of relationship managers								
Switzerland	1,680	1,690	1,600	(1)	5	1,680	1,600	5
EMEA	1,110	1,150	1,260	(3)	(12)	1,110	1,260	(12)
Americas	540	560	610	(4)	(11)	540	610	(11)
Asia Pacific	470	460	450	2	4	470	450	4
Number of relationship managers	3,800	3,860	3,920	(2)	(3)	3,800	3,920	(3)

Beginning in 2Q13, fees collected in an agent role in connection with certain customized fund services we provide to clients where those fees are passed on directly to a third-party investment manager are now presented on a net basis per the applicable accounting standards. These fees were previously recorded on a gross basis as fee income and commission expense. Prior periods have been restated to conform to the current presentation.

¹ Net revenues divided by average assets under management.

² Income before taxes divided by average assets under management.

Corporate & Institutional Clients

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	475	492	512	(3)	(7)	967	1,012	(4)
Provision for credit losses	13	1	(1)	-	-	14	3	367
Total operating expenses	251	245	251	2	0	496	508	(2)
Income before taxes	211	246	262	(14)	(19)	457	501	(9)
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	52.8	49.8	49.0	-	-	51.3	50.2	-
Pre-tax income margin	44.4	50.0	51.2	-	-	47.3	49.5	-
Net revenue detail (CHF million)								
Net interest income	266	257	276	4	(4)	523	549	(5)
Recurring commissions and fees	113	122	115	(7)	(2)	235	226	4
Transaction- and performance-based revenues	118	117	127	1	(7)	235	248	(5)
Other revenues ¹	(22)	(4)	(6)	450	267	(26)	(11)	136
Net revenues	475	492	512	(3)	(7)	967	1,012	(4)
Number of relationship managers								
Number of relationship managers (Switzerland)	540	550	570	(2)	(5)	540	570	(5)

¹ Reflects fair value gains/(losses) on the Clock Finance transaction.

Asset Management

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	440	465	481	(5)	(9)	905	902	0
Provision for credit losses	0	0	0	-	-	0	0	-
Total operating expenses	338	324	349	4	(3)	662	707	(6)
Income before taxes	102	141	132	(28)	(23)	243	195	25
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	76.8	69.7	72.6	-	-	73.1	78.4	-
Pre-tax income margin	23.2	30.3	27.4	-	-	26.9	21.6	-
Net revenue detail (CHF million)								
Recurring commissions and fees	295	287	290	3	2	582	563	3
Transaction- and performance-based revenues	146	164	195	(11)	(25)	310	324	(4)
Other revenues	(1)	14	(4)	-	(75)	13	15	(13)
Net revenues	440	465	481	(5)	(9)	905	902	0
Net revenue detail by type (CHF million)								
Asset management fees	295	287	290	3	2	582	563	3
Placement, transaction and other fees	59	56	47	5	26	115	107	7
Performance fees and carried interest	59	80	120	(26)	(51)	139	164	(15)
Equity participations income	15	15	10	0	50	30	20	50
Fee-based revenues	428	438	467	(2)	(8)	866	854	1
Investment-related gains/(losses)	6	19	2	(68)	200	25	35	(29)
Equity participations and other gains/(losses)	3	0	0	-	-	3	0	-
Other revenues ¹	3	8	12	(63)	(75)	11	13	(15)
Net revenues	440	465	481	(5)	(9)	905	902	0
Fee-based margin on assets under management (annualized) (bp)								
Fee-based margin ²	46	49	53	-	-	48	50	-

¹ Includes allocated funding costs.

² Fee-based revenues divided by average assets under management.

Private Banking & Wealth Management – non-strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	114	209	187	(45)	(39)	323	457	(29)
Provision for credit losses	(7)	16	27	–	–	9	32	(72)
Compensation and benefits	51	65	80	(22)	(36)	116	152	(24)
Total other operating expenses	1,701	81	178	–	–	1,782	246	–
Total operating expenses	1,752	146	258	–	–	1,898	398	377
Income/(loss) before taxes	(1,631)	47	(98)	–	–	(1,584)	27	–
Revenue details (CHF million)								
Restructuring of select onshore businesses	22	22	37	0	(41)	44	111	(60)
Legacy cross-border business and small markets	41	44	51	(7)	(20)	85	102	(17)
Restructuring of former Asset Management division	38	134	81	(72)	(53)	172	192	(10)
Other	13	9	18	44	(28)	22	52	(58)
Net revenues	114	209	187	(45)	(39)	323	457	(29)
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	6,732	7,561	7,358	(11)	(9)	6,732	7,358	(9)
Total assets	15,750	17,856	22,783	(12)	(31)	15,750	22,783	(31)
Swiss leverage exposure	16,691	18,609	23,871	(10)	(30)	16,691	23,871	(30)

Investment Banking

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	3,342	3,416	3,400	(2)	(2)	6,758	7,345	(8)
of which strategic results	3,395	3,563	3,604	(5)	(6)	6,958	7,621	(9)
of which non-strategic results	(53)	(147)	(204)	(64)	(74)	(200)	(276)	(28)
Provision for credit losses	(5)	0	4	–	–	(5)	(2)	150
Compensation and benefits	1,499	1,521	1,466	(1)	2	3,020	2,951	2
General and administrative expenses	889	856	934	4	(5)	1,745	1,849	(6)
Commission expenses	207	212	242	(2)	(14)	419	493	(15)
Total other operating expenses	1,096	1,068	1,176	3	(7)	2,164	2,342	(8)
Total operating expenses	2,595	2,589	2,642	0	(2)	5,184	5,293	(2)
of which strategic results	2,366	2,439	2,434	(3)	(3)	4,805	4,911	(2)
of which non-strategic results	229	150	208	53	10	379	382	(1)
Income before taxes	752	827	754	(9)	0	1,579	2,054	(23)
of which strategic results	1,034	1,124	1,167	(8)	(11)	2,158	2,714	(20)
of which non-strategic results	(282)	(297)	(413)	(5)	(32)	(579)	(660)	(12)
Statement of operations metrics (%)								
Return on capital ¹	12.3	13.6	11.0	–	–	13.0	15.8	–
Cost/income ratio	77.6	75.8	77.7	–	–	76.7	72.1	–
Pre-tax income margin	22.5	24.2	22.2	–	–	23.4	28.0	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	19,000	19,200	19,500	(1)	(3)	19,000	19,500	(3)

¹ Calculated using income after tax denominated in USD; assumes tax rate of 30% in 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 27% in 6M13 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Investment Banking (continued)

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Net revenue detail (CHF million)								
Debt underwriting	483	468	535	3	(10)	951	996	(5)
Equity underwriting	268	183	207	46	29	451	364	24
Total underwriting	751	651	742	15	1	1,402	1,360	3
Advisory and other fees	161	180	167	(11)	(4)	341	312	9
Total underwriting and advisory	912	831	909	10	0	1,743	1,672	4
Fixed income sales and trading	1,428	1,489	1,257	(4)	14	2,917	3,244	(10)
Equity sales and trading	1,134	1,201	1,338	(6)	(15)	2,335	2,635	(11)
Total sales and trading	2,562	2,690	2,595	(5)	(1)	5,252	5,879	(11)
Other	(132)	(105)	(104)	26	27	(237)	(206)	15
Net revenues	3,342	3,416	3,400	(2)	(2)	6,758	7,345	-

Investment Banking – strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Debt underwriting	483	468	534	3	(10)	951	995	(4)
Equity underwriting	268	183	206	46	30	451	363	24
Total underwriting	751	651	740	15	1	1,402	1,358	3
Advisory and other fees	161	180	167	(11)	(4)	341	312	9
Total underwriting and advisory	912	831	907	10	1	1,743	1,670	4
Fixed income sales and trading	1,485	1,609	1,434	(8)	4	3,094	3,462	(11)
Equity sales and trading	1,119	1,207	1,368	(7)	(18)	2,326	2,684	(13)
Total sales and trading	2,604	2,816	2,802	(8)	(7)	5,420	6,146	(12)
Other	(121)	(84)	(105)	44	15	(205)	(195)	5
Net revenues	3,395	3,563	3,604	(5)	(6)	6,958	7,621	(9)
Provision for credit losses	(5)	0	3	-	-	(5)	(4)	25
Compensation and benefits	1,476	1,495	1,438	(1)	3	2,971	2,897	3
General and administrative expenses	688	735	758	(6)	(9)	1,423	1,534	(7)
Commission expenses	202	209	238	(3)	(15)	411	480	(14)
Total other operating expenses	890	944	996	(6)	(11)	1,834	2,014	(9)
Total operating expenses	2,366	2,439	2,434	(3)	(3)	4,805	4,911	(2)
Income before taxes	1,034	1,124	1,167	(8)	(11)	2,158	2,714	(20)
Statement of operations metrics (%)								
Return on capital ¹	18.5	20.5	19.1	-	-	19.5	23.3	-
Cost/income ratio	69.7	68.5	67.5	-	-	69.1	64.4	-
Pre-tax income margin	30.5	31.5	32.4	-	-	31.0	35.6	-
Balance sheet statistics (CHF million, except where indicated)								
Risk-weighted assets – Basel III	148,663	146,276	147,028	2	1	148,663	147,028	1
Risk-weighted assets – Basel III (USD)	167,639	165,592	155,397	1	8	167,639	155,397	8
Total assets	501,387	497,833	545,472	1	(8)	501,387	545,472	(8)
Swiss leverage exposure	692,836	685,298	780,563	1	(11)	692,836	780,563	(11)

¹ Calculated using income after tax denominated in USD; assumes tax rate of 30% in 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 27% in 6M13 and capital allocated based on average of 10% of average risk-weighted assets and 2.4% of average leverage exposure.

Investment Banking – non-strategic results

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	(53)	(147)	(204)	(64)	(74)	(200)	(276)	(28)
Provision for credit losses	0	0	1	–	(100)	0	2	(100)
Compensation and benefits	23	26	28	(12)	(18)	49	54	(9)
Total other operating expenses	206	124	180	66	14	330	328	1
of which litigation	157	65	128	142	23	222	228	(3)
Total operating expenses	229	150	208	53	10	379	382	(1)
Loss before taxes	(282)	(297)	(413)	(5)	(32)	(579)	(660)	(12)
Revenue details (CHF million)								
Fixed income wind-down	(44)	(55)	(32)	(20)	38	(99)	(26)	281
Legacy rates business	5	(26)	(7)	–	–	(21)	21	–
Legacy funding costs	(35)	(46)	(98)	(24)	(64)	(81)	(194)	(58)
Other	21	(20)	(67)	–	–	1	(77)	–
Net revenues	(53)	(147)	(204)	(64)	(74)	(200)	(276)	(28)
Balance sheet statistics (CHF million, except where indicated)								
Risk-weighted assets – Basel III	11,536	16,436	19,159	(30)	(40)	11,536	19,159	(40)
Risk-weighted assets – Basel III (USD)	13,009	18,607	20,249	(30)	(36)	13,009	20,249	(36)
Total assets	23,714	23,662	29,743	0	(20)	23,714	29,743	(20)
Swiss leverage exposure	63,785	66,521	88,104	(4)	(28)	63,785	88,104	(28)

Corporate Center results

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	45	(187)	11	–	309	(142)	(194)	(27)
Provision for credit losses	0	1	1	(100)	(100)	1	1	0
Compensation and benefits	235	166	95	42	147	401	221	81
General and administrative expenses	183	97	41	89	346	280	66	324
Commission expenses	0	(12)	5	100	(100)	(12)	25	–
Total other operating expenses	183	85	46	115	298	268	91	195
Total operating expenses	418	251	141	67	196	669	312	114
Loss before taxes	(373)	(439)	(131)	(15)	185	(812)	(507)	60
Balance sheet statistics (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III ¹	15,433	15,899	16,319	(3)	(5)	15,433	16,319	(5)
Total assets	42,509	31,220	31,852	36	33	42,509	31,852	33
Swiss leverage exposure	42,675	32,184	44,520	33	(4)	42,675	44,520	(4)

¹ Represents risk-weighted assets on a fully phased-in "look-through" basis.

Corporate Center – non-strategic results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q14	1Q14	2Q13	QoQ	YoY	6M14	6M13	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net revenues	48	(146)	52	–	(8)	(98)	(146)	(33)
Provision for credit losses	0	0	0	–	–	0	0	–
Total operating expenses	272	144	88	89	209	416	170	145
Loss before taxes	(224)	(290)	(36)	(23)	–	(514)	(316)	63
of which fair value impact from movements in own credit spreads	(10)	(120)	130	(92)	–	(130)	50	–
of which realignment costs ¹	(136)	(62)	(133)	119	2	(198)	(225)	(12)
of which IT architecture simplification expenses	(81)	(61)	(19)	33	326	(142)	(19)	–
of which real estate sales	5	34	–	(85)	–	39	–	–
of which legacy funding costs ²	(22)	(6)	(22)	267	–	(28)	(43)	(35)
of which reclassifications to discontinued operations ³	10	(56)	5	–	100	(46)	(12)	283
of which other non-strategic items	10	(19)	3	–	233	(9)	(67)	(87)

¹ Business realignment costs relating to divisional realignment costs are prospectively presented in the relevant divisional non-strategic results beginning in 4Q13.

² Represents legacy funding costs associated with non-BaseI III compliant debt instruments.

³ Includes reclassifications to discontinued operations of revenues and expenses arising from the sale of ETF, secondary private equity and CFG businesses and the announced sale of domestic private banking business booked in Germany.

Impact from movements in own credit spreads

Core Results revenues are impacted by changes in credit spreads on fair-valued Credit Suisse long-term vanilla debt and debit valuation adjustments (DVA) relating to certain structured notes liabilities carried at fair value. Core Results are also impacted by fair value gains/(losses) on stand-alone derivatives relating to certain of our funding liabilities and reflect the volatility of cross-currency swaps and yield curve volatility and, over the life of the derivatives, will result in no net gains/(losses). These fair value gains/(losses) are recorded in the Corporate Center.

in	2Q14	1Q14	2Q13	6M14	6M13
Impact from movements in own credit spreads (CHF million)					
Fair value gains/(losses) from movements in own credit spreads	(10)	(120)	130	(130)	50
of which fair value gains/(losses) on own long-term vanilla debt	(29)	(92)	17	(121)	(20)
of which fair value gains/(losses) from DVA on structured notes	4	(4)	79	0	38
of which fair value gains/(losses) on stand-alone derivatives	15	(24)	34	(9)	32

Assets under management – Group

				end of			% change
	2Q14	1Q14	4Q13	2Q13	QoQ	Ytd	YoY
Assets under management (CHF billion)							
Wealth Management Clients	829.7	804.9	790.7	782.3	3.1	4.9	6.1
Corporate & Institutional Clients	261.4	254.4	250.0	238.3	2.8	4.6	9.7
Asset Management	377.1	363.4	352.3	346.1	3.8	7.0	9.0
Non-strategic	25.9	25.9	44.4	83.8	0.0	(41.7)	(69.1)
Assets managed across businesses ¹	(164.4)	(156.1)	(155.0)	(153.9)	5.3	6.1	6.8
Assets under management	1,329.7	1,292.5	1,282.4	1,296.6	2.9	3.7	2.6
of which continuing operations	1,319.6	1,281.1	1,253.4	1,245.4	3.0	5.3	6.0
of which discontinued operations	10.1	11.4	29.0	51.2	(11.4)	(65.2)	(80.3)
Assets under management from continuing operations	1,319.6	1,281.1	1,253.4	1,245.4	3.0	5.3	6.0
of which discretionary assets	421.0	410.7	397.6	387.6	2.5	5.9	8.6
of which advisory assets	898.6	870.4	855.8	857.8	3.2	5.0	4.8

¹ Assets managed by Asset Management for Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients and the non-strategic businesses.

Net new assets – Group

in	2Q14	1Q14	2Q13
Net new assets (CHF billion)			
Wealth Management Clients	7.4	10.6	7.7
Corporate & Institutional Clients	0.6	0.4	(0.2)
Asset Management	4.1	6.9	2.6
Non-strategic	(1.7)	(2.3)	(1.4)
Assets managed across businesses ¹	(0.3)	(1.9)	(1.1)
Net new assets	10.1	13.7	7.6
of which continuing operations	10.7	14.7	8.7
of which discontinued operations	(0.6)	(1.0)	(1.1)

¹ Assets managed by Asset Management for Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients and the non-strategic businesses.

BIS statistics – Basel III – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ
Eligible capital (CHF million)								
Total shareholders' equity	40,944	43,230	42,164	(5)	40,944	43,230	42,164	(5)
Regulatory adjustments ¹	(362)	(1,213)	(1,069)	(70)	(362)	(1,213)	(1,069)	(70)
Adjustments subject to phase-in	(1,129) ²	(1,114)	1,894 ³	1	(14,163)	(14,159)	(14,615)	0
CET1 capital	39,453	40,903	42,989	(4)	26,419	27,858	26,480	(5)
Additional tier 1 instruments	10,282 ⁴	8,000	7,484	29	10,282	8,000	7,484	29
Additional tier 1 instruments subject to phase-out ⁵	2,138	2,088	3,652	2	–	–	–	–
Deductions from additional tier 1 capital	(6,336) ⁶	(6,414)	(8,064)	(1)	–	–	–	–
Additional tier 1 capital	6,084	3,674	3,072	66	10,282	8,000	7,484	29
Total tier 1 capital	45,537	44,577	46,061	2	36,701	35,858	33,964	2
Tier 2 instruments	6,409 ⁷	6,340	6,263	1	6,409	6,340	6,263	1
Tier 2 instruments subject to phase-out	3,944	3,924	4,321	1	–	–	–	–
Deductions from tier 2 capital	(253)	(263)	(357)	(4)	(1)	(2)	(18)	(50)
Tier 2 capital	10,100	10,001	10,227	1	6,408	6,338	6,245	1
Total eligible capital	55,637	54,578	56,288	2	43,109	42,196	40,209	2
Risk-weighted assets (CHF million)								
Credit risk	187,967	187,609	175,631	0	181,715	181,307	167,888	0
Market risk	32,704	34,143	39,133	(4)	32,704	34,143	39,133	(4)
Operational risk	59,050	58,400	53,075	1	59,050	58,400	53,075	1
Non-counterparty risk	5,700	5,844	6,007	(2)	5,700	5,844	6,007	(2)
Risk-weighted assets	285,421	285,996	273,846	0	279,169	279,694	266,103	0
Capital ratios (%)								
CET1 ratio	13.8	14.3	15.7	–	9.5	10.0	10.0	–
Tier 1 ratio	16.0	15.6	16.8	–	13.1	12.8	12.8	–
Total capital ratio	19.5	19.1	20.6	–	15.4	15.1	15.1	–

¹ Includes regulatory adjustments not subject to phase-in, including a cumulative dividend accrual.

² Reflects 20% phase-in deductions including goodwill, other intangible assets, certain deferred tax assets and 80% of an adjustment for the accounting treatment of pension plans pursuant to phase-in requirements.

³ Includes an adjustment for the accounting treatment of pension plans pursuant to phase-in requirements and other regulatory adjustments.

⁴ Consists of high-trigger and low-trigger capital instruments. Of this amount, CHF 5.8 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 7% and CHF 4.5 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 5.125%.

⁵ Includes hybrid capital instruments that are subject to phase-out.

⁶ Includes 80% of goodwill and other intangible assets (CHF 6.5 billion) and other capital deductions, including gains/(losses) due to changes in own credit risks on fair valued financial liabilities, that will be deducted from CET1 once Basel III is fully implemented.

⁷ Consists of high-trigger and low-trigger capital instruments. Of this amount, CHF 2.5 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 7% and CHF 3.9 billion consists of capital instruments with a capital ratio write-down trigger of 5%.

CET1 capital movement – Basel III

	2Q14	1Q14
CET1 capital (CHF million)		
Balance at beginning of period	40,903	42,989
Net income/(loss)	(700)	859
Foreign exchange impact	44	(233)
Impact of phase-in requirements	–	(3,015)
Other ¹	(794)	303
Balance at end of period	39,453	40,903

¹ Reflects the net effect of share-based compensation, a dividend accrual and a change in other regulatory adjustments.

Risk-weighted assets by division – Basel III

			end of	% change
	2Q14	1Q14	4Q13	QoQ
Risk-weighted assets by division (CHF million)				
Private Banking & Wealth Management	103,537	101,083	95,507	2
Investment Banking	160,199	162,712	155,290	(2)
Corporate Center	21,685	22,201	23,049	(2)
Risk-weighted assets	285,421	285,996	273,846	0

Risk-weighted asset movement by risk type – Basel III

	Credit risk (excluding CVA)	Credit risk (CVA)	Market risk	Operational risk	Non- counterparty risk	Total risk- weighted assets
2Q14 (CHF million)						
Balance at beginning of period	171,067	16,542	34,143	58,400	5,844	285,996
Foreign exchange impact	615	97	263	0	0	975
Movements in risk levels	(1,168)	(2,518)	(406)	0	(144)	(4,236)
Model and parameter updates ¹	376	(565)	(853)	3,337	0	2,295
Methodology and policy – internal ²	3,167	354	(443)	(2,062)	0	1,016
Methodology and policy – external ³	0	0	0	(625)	0	(625)
Balance at end of period	174,057	13,910	32,704	59,050	5,700	285,421

¹ Represents movements arising from updates to models and recalibrations of parameters.

² Represents internal changes impacting how exposures are treated.

³ Represents externally prescribed regulatory changes impacting how exposures are treated.

Swiss statistics – Basel III – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ
Capital development (CHF million)								
CET1 capital	39,453	40,903	42,989	(4)	26,419	27,858	26,480	(5)
Swiss regulatory adjustments ¹	(161)	(151)	1,658	7	(175)	(163)	1,824	7
Swiss CET1 capital²	39,292	40,752	44,647	(4)	26,244	27,695	28,304	(5)
High-trigger capital instruments	8,259 ³	8,231	7,743	0	8,259	8,231	7,743	0
Low-trigger capital instruments	8,432 ⁴	6,109	6,005	38	8,432	6,109	6,005	38
Additional tier 1 and tier 2 instruments subject to phase-out ⁵	6,082	6,012	–	1	–	–	–	–
Deductions from additional tier 1 and tier 2 capital ⁵	(6,589)	(6,677)	–	(1)	(1)	(2)	–	(50)
Swiss total eligible capital²	55,476	54,427	58,395	2	42,934	42,033	42,052	2
Risk-weighted assets (CHF million)								
Risk-weighted assets – Basel III	285,421	285,996	273,846	0	279,169	279,694	266,103	0
Swiss regulatory adjustments ⁶	787	737	1,015	7	786	736	1,031	7
Swiss risk-weighted assets	286,208	286,733	274,861	0	279,955	280,430	267,134	0
Capital ratios (%)								
Swiss CET1 ratio	13.7	14.2	16.2	–	9.4	9.9	10.6	–
Swiss total capital ratio	19.4	19.0	21.2	–	15.3	15.0	15.7	–

¹ Includes adjustments for certain unrealized gains outside the trading book and, in 4Q13, also included tier 1 participation securities, which were redeemed in 1Q14.

² Previously referred to as Swiss Core Capital and Swiss Total Capital, respectively.

³ Consists of CHF 5.8 billion additional tier 1 instruments and CHF 2.5 billion tier 2 instruments.

⁴ Consists of CHF 4.5 billion additional tier 1 instruments and CHF 3.9 billion tier 2 instruments.

⁵ Reflects the FINMA Decree, which was effective in 1Q14.

⁶ Primarily includes differences in the credit risk multiplier.

Swiss leverage ratio – Group

end of	Phase-in				Look-through			
	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ	2Q14	1Q14	4Q13	% change QoQ
Swiss total eligible capital (CHF million)								
Swiss total eligible capital	55,476	54,427	58,395	2	42,934	42,033	42,052	2
Exposure (CHF million)¹								
Balance sheet assets	888,069	879,250	890,242	1	888,069	879,250	890,242	1
Off-balance sheet exposures	144,668	135,500	133,426	7	144,668	135,500	133,426	7
Regulatory adjustments	126,479	122,813	130,150	3	112,592	108,996	113,596	3
Total average exposure	1,159,216	1,137,563	1,153,818	2	1,145,329	1,123,746	1,137,264	2
Swiss leverage ratio (%)								
Swiss leverage ratio	4.8	4.8	5.1	–	3.7	3.7	3.7	–

¹ Calculated as the average of the month-end amounts for the previous three calendar months.

One-day, 98% risk management VaR and one-day, 99% regulatory VaR (CHF)

in / end of	Interest rate	Credit spread	Foreign exchange	Commodity	Equity	Diversi- fication benefit	Risk management	Regulatory
							VaR (98%)	VaR (99%)
							Total	Total
2Q14 (CHF million)								
Average	13	30	8	2	16	(29)	40	30
Minimum	11	28	5	1	13	– ¹	35	25
Maximum	16	33	12	3	22	– ¹	46	36
End of period	12	32	7	2	20	(27)	46	31
1Q14 (CHF million)								
Average	13	31	10	3	19	(35)	41	35
Minimum	9	29	5	1	14	– ¹	36	26
Maximum	17	33	17	4	24	– ¹	46	45
End of period	14	31	9	2	15	(29)	42	34
2Q13 (CHF million)								
Average	22	36	9	3	15	(45)	40	42
Minimum	14	30	6	1	12	– ¹	33	32
Maximum	36	41	15	3	18	– ¹	50	54
End of period	14	30	6	3	15	(35)	33	32

Excludes risks associated with counterparty and own credit exposures.

¹ As the maximum and minimum occur on different days for different risk types, it is not meaningful to calculate a portfolio diversification benefit.

Consolidated statements of operations

in	2Q14	1Q14	2Q13	6M14	6M13
Consolidated statements of operations (CHF million)					
Interest and dividend income	5,690	4,445	6,220	10,135	11,042
Interest expense	(3,104)	(2,267)	(3,580)	(5,371)	(6,596)
Net interest income	2,586	2,178	2,640	4,764	4,446
Commissions and fees	3,309	3,275	3,538	6,584	6,786
Trading revenues	197	638	357	835	2,172
Other revenues	371	738	417	1,109	637
Net revenues	6,463	6,829	6,952	13,292	14,041
Provision for credit losses	18	34	51	52	73
Compensation and benefits	2,973	2,993	2,926	5,966	5,917
General and administrative expenses	3,441	1,690	1,873	5,131	3,605
Commission expenses	377	369	457	746	927
Total other operating expenses	3,818	2,059	2,330	5,877	4,532
Total operating expenses	6,791	5,052	5,256	11,843	10,449
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(346)	1,743	1,645	1,397	3,519
Income tax expense	307	543	472	850	971
Income/(loss) from continuing operations	(653)	1,200	1,173	547	2,548
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(9)	15	(9)	6	(3)
Net income/(loss)	(662)	1,215	1,164	553	2,545
Net income attributable to noncontrolling interests	38	356	119	394	197
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	159	2,348
of which from continuing operations	(691)	844	1,054	153	2,351
of which from discontinued operations	(9)	15	(9)	6	(3)
Basic earnings per share (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.55	0.05	1.31
Basic earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.01	(0.01)	0.00	0.00
Basic earnings/(loss) per share	(0.46)	0.48	0.54	0.05	1.31
Diluted earnings per share (CHF)					
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.53	0.05	1.28
Diluted earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.01	(0.01)	0.00	0.00
Diluted earnings/(loss) per share	(0.46)	0.48	0.52	0.05	1.28

Consolidated balance sheets

end of	2Q14	1Q14	4Q13	2Q13
Assets (CHF million)				
Cash and due from banks	66,469	65,972	68,692	56,584
Interest-bearing deposits with banks	1,749	1,728	1,515	1,563
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	165,744	162,890	160,022	173,404
Securities received as collateral, at fair value	21,611	23,029	22,800	21,675
Trading assets, at fair value	235,427	237,069	229,413	245,834
Investment securities	3,323	3,320	2,987	3,546
Other investments	7,709	7,806	10,329	11,628
Net loans	254,532	250,659	247,054	246,186
Premises and equipment	4,811	4,926	5,091	5,459
Goodwill	7,983	7,956	7,999	8,554
Other intangible assets	245	228	210	237
Brokerage receivables	56,309	49,353	52,045	72,247
Other assets	64,689	62,405	63,065	72,986
Assets of discontinued operations held-for-sale	979	749	1,584	0
Total assets	891,580	878,090	872,806	919,903
Liabilities and equity (CHF million)				
Due to banks	26,701	24,211	23,108	29,440
Customer deposits	346,296	348,450	333,089	328,389
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	88,066	88,675	94,032	99,073
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	21,611	23,029	22,800	21,675
Trading liabilities, at fair value	75,129	73,029	76,635	89,917
Short-term borrowings	29,426	24,181	20,193	20,976
Long-term debt	143,827	132,434	130,042	133,505
Brokerage payables	68,842	70,250	73,154	91,404
Other liabilities	48,913	48,768	51,447	56,117
Liabilities of discontinued operations held-for-sale	742	781	1,140	0
Total liabilities	849,553	833,808	825,640	870,496
Common shares	64	64	64	64
Additional paid-in capital	26,655	28,406	27,853	27,196
Retained earnings	30,392	31,092	30,261	30,405
Treasury shares, at cost	(190)	(249)	(139)	(62)
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,977)	(16,083)	(15,875)	(15,201)
Total shareholders' equity	40,944	43,230	42,164	42,402
Noncontrolling interests	1,083	1,052	5,002	7,005
Total equity	42,027	44,282	47,166	49,407
Total liabilities and equity	891,580	878,090	872,806	919,903

Consolidated statements of changes in equity

	Attributable to shareholders							Non-controlling interests	Total equity
	Common shares	Additional paid-in capital	Retained earnings	Treasury shares, at cost	Accumulated other comprehensive income	Total shareholders' equity			
2Q14 (CHF million)									
Balance at beginning of period	64	28,406	31,092	(249)	(16,083)	43,230	1,052	44,282	
Purchase of subsidiary shares from non-controlling interests, not changing ownership ^{1,2}	-	-	-	-	-	-	(126)	(126)	
Sale of subsidiary shares to noncontrolling interests, not changing ownership ²	-	-	-	-	-	-	14	14	
Net income/(loss)	-	-	(700)	-	-	(700)	38	(662)	
Total other comprehensive income/(loss), net of tax	-	-	-	-	106	106	3	109	
Issuance of common shares	-	297	-	-	-	297	-	297	
Sale of treasury shares	-	(6)	-	2,140	-	2,134	-	2,134	
Repurchase of treasury shares	-	-	-	(2,767)	-	(2,767)	-	(2,767)	
Share-based compensation, net of tax	-	(1,058) ³	-	686	-	(372)	-	(372)	
Financial instruments indexed to own shares ⁴	-	193	-	-	-	193	-	193	
Dividends paid	-	(1,177) ⁵	-	-	-	(1,177)	(5)	(1,182)	
Changes in scope of consolidation, net	-	-	-	-	-	-	107	107	
Balance at end of period	64	26,655	30,392	(190)	(15,977)	40,944	1,083	42,027	
6M14 (CHF million)									
Balance at beginning of period	64	27,853	30,261	(139)	(15,875)	42,164	5,002	47,166	
Purchase of subsidiary shares from non-controlling interests, not changing ownership ^{1,2}	-	238	-	-	-	238	(1,938)	(1,700)	
Sale of subsidiary shares to noncontrolling interests, not changing ownership ²	-	-	-	-	-	-	35	35	
Net income/(loss)	-	-	159	-	-	159	394	553	
Total other comprehensive income/(loss), net of tax	-	-	-	-	(102)	(102)	(22)	(124)	
Issuance of common shares	-	297	-	-	-	297	-	297	
Sale of treasury shares	-	(3)	-	4,036	-	4,033	-	4,033	
Repurchase of treasury shares	-	-	-	(4,792)	-	(4,792)	-	(4,792)	
Share-based compensation, net of tax	-	(747) ⁶	-	705	-	(42)	-	(42)	
Financial instruments indexed to own shares ⁴	-	193	-	-	-	193	-	193	
Dividends paid	-	(1,177) ⁵	(28)	-	-	(1,205)	(22)	(1,227)	
Changes in redeemable noncontrolling interests	-	2	-	-	-	2	-	2	
Changes in scope of consolidation, net	-	-	-	-	-	-	(2,366)	(2,366)	
Other	-	(1)	-	-	-	(1)	-	(1)	
Balance at end of period	64	26,655	30,392	(190)	(15,977)	40,944	1,083	42,027	

¹ Distributions to owners in funds include the return of original capital invested and any related dividends.

² Transactions with and without ownership changes related to fund activity are all displayed under "not changing ownership".

³ Includes a net tax benefit of CHF 10 million from the excess fair value of shares delivered over recognized compensation expense.

⁴ The Group had purchased certain call options on its own shares to economically hedge share-based compensation awards. In accordance with US GAAP, these call options were designated as equity instruments and, as such, were initially recognized in shareholders' equity at their fair values and not subsequently remeasured.

⁵ Paid out of reserves from capital contributions.

⁶ Includes a net tax charge of CHF (38) million from the excess recognized compensation expense over fair value of shares delivered.

Earnings per share

in	2Q14	1Q14	2Q13	6M14	6M13
Basic net income/(loss) attributable to shareholders (CHF million)					
Income/(loss) from continuing operations	(691)	844	1,054	153	2,351
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(9)	15	(9)	6	(3)
Net income/(loss) attributable to shareholders	(700)	859	1,045	159	2,348
Preferred securities dividends	–	(28)	(114)	(28)	(114)
Net income/(loss) attributable to shareholders for basic earnings per share	(700)	831	931	131	2,234
Available for common shares	(752)	785	852	79	1,918
Available for unvested share-based payment awards	52	46	70	52	164
Available for mandatory convertible securities ¹	–	–	9	–	152
Diluted net income/(loss) attributable to shareholders (CHF million)					
Net income/(loss) attributable to shareholders for basic earnings per share	(700)	831	931	131	2,234
Income impact of assumed conversion on contracts that may be settled in shares or cash ²	–	–	(17)	–	(22)
Net income/(loss) attributable to shareholders for diluted earnings per share	(700)	831	914	131	2,212
Available for common shares	(752)	785	838	79	1,904
Available for unvested share-based payment awards	52	46	67	52	160
Available for mandatory convertible securities ¹	–	–	9	–	148
Weighted-average shares outstanding (million)					
Weighted-average shares outstanding for basic earnings per share available for common shares	1,625.0	1,621.2	1,574.9	1,623.1	1,464.8
Dilutive contracts that may be settled in shares or cash ³	–	–	23.1	–	23.5
Dilutive share options and warrants	0.0	1.4	1.9	0.7	1.9
Dilutive share awards	0.0	5.2	1.5	2.6	1.7
Weighted-average shares outstanding for diluted earnings per share available for common shares ⁴	1,625.0 ⁵	1,627.8	1,601.4	1,626.4	1,491.9
Weighted-average shares outstanding for basic/diluted earnings per share available for unvested share-based payment awards	68.3	95.5	130.0	81.9	126.3
Weighted-average shares outstanding for basic/diluted earnings per share available for mandatory convertible securities ¹	–	–	20.4	–	126.1
Basic earnings/(loss) per share available for common shares (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.55	0.05	1.31
Basic earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.01	(0.01)	0.00	0.00
Basic earnings/(loss) per share available for common shares	(0.46)	0.48	0.54	0.05	1.31
Diluted earnings/(loss) per share available for common shares (CHF)					
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	(0.45)	0.47	0.53	0.05	1.28
Diluted earnings/(loss) per share from discontinued operations	(0.01)	0.01	(0.01)	0.00	0.00
Diluted earnings/(loss) per share available for common shares	(0.46)	0.48	0.52	0.05	1.28

¹ Reflects MACCS issued in July 2012 that were mandatorily convertible into shares on March 29, 2013, which shares were settled and delivered on April 8, 2013.

² Reflects changes in the fair value of the PAF2 units which were reflected in the net results of the Group until the awards were finally settled. In 1Q14, the Group restructured the PAF2 awards as due to regulatory changes the capital relief provided by PAF2 awards was no longer available under Basel III. The PAF2 units were converted into other capital eligible compensation instruments and will no longer be settleable in Credit Suisse Group shares.

³ Reflects weighted-average shares outstanding on PAF2 units. In 1Q14, the Group restructured the PAF2 awards as due to regulatory changes the capital relief provided by PAF2 awards was no longer available under Basel III. The PAF2 units were converted into other capital eligible compensation instruments and will no longer be settleable in Credit Suisse Group shares.

⁴ Weighted-average potential common shares relating to instruments that were not dilutive for the respective periods (and therefore not included in the diluted earnings per share calculation above) but could potentially dilute earnings per share in the future were 8.8 million, 9.1 million, 12.1 million, 8.9 million and 12.9 million for 2Q14, 1Q14, 2Q13, 6M14 and 6M13, respectively.

⁵ Due to the net loss in 2Q14, 1.3 million weighted-average share options and warrants outstanding and 12.2 million weighted-average share awards outstanding were excluded from the diluted earnings per share calculation, as the effect would be antidilutive.

Cautionary statement regarding forward-looking information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2014 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs, and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalizations or confiscations in countries where we conduct operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries where we conduct operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk Factors” in I – Information on the company in our Annual Report 2013.